

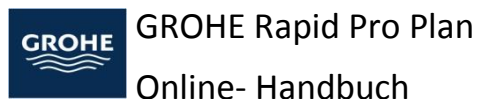
WORK
SMARTER

GROHE

PROFESSIONAL

GROHE RAPID PRO PLAN ONLINE- HANDBUCH

2013



Herausgeber/ Copyright:

GROHE Deutschland

Vertriebs GmbH

Zur Porta

D-32457 Porta Westfalica

<http://www.grohe.de>

Tel.: +49 (0) 571 39 89 333

Fax: +49 (0) 571 39 89 999

E- Mail: prosoftware@grohe.com

Ausgabe: November 2013 – 1.0

Software- Version: GROHE Rapid Pro Plan 1.0

Microsoft®, Windows® XP, Windows® Vista, Windows® 7, Windows® 8 sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben sind ohne Gewähr und können ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Die GROHE AG geht hiermit keinerlei Verpflichtung ein. Das Handbuch darf ohne die schriftliche Genehmigung der Grohe AG weder vervielfältigt noch übertragen werden.

GROHE Rapid Pro Plan dient zur Planung von individuellen Bädern mit GROHE-Installationssystemen.

GROHE Rapid Pro Plan verbindet die technisch korrekte Badplanung mit der Möglichkeit einer optimalen Darstellung der Planungsergebnisse. Damit haben Sie sich entschieden, Ihre Planung auf ein professionelles Niveau zu heben.

GROHE Rapid Pro Plan ermöglicht Ihnen

- den Planungsaufwand erheblich zu vereinfachen,
- professionelle Planungsergebnisse für die Darstellung zu erzielen,
- exakte Materiallisten aus der Planung zu generieren.

1. INHALTSANGABE



Kapitel 0 Impressum

Kapitel 1 Inhaltsangabe

Kapitel 2 Installation

Kapitel 3 Symbolleisten und Fenster

Kapitel 4 Planungsbeispiel – Grundlagen

Kapitel 5 Aufbauwissen

Kapitel 6 Allgemeines

Kapitel 7 Stichwortverzeichnis

Nach der Übersicht der Symbolleisten, die Ihnen bei der Planung mit GROHE Rapid Pro Plan zur Verfügung stehen, werden Sie anhand einer Beispielplanung die grundlegende Funktionsweise des Programms kennen lernen. Arbeiten Sie diese Übung zunächst durch. So erlangen Sie schnell Sicherheit beim Umgang mit Profiplan Rapid "Pro" und können schon bald auch schwierige Planungen realisieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Studieren des Handbuches und viel Erfolg bei der Arbeit!

2. INSTALLATION

Schritt 1: Registrieren Sie sich unter www.grohe.de und laden Sie das Softwarepaket herunter.

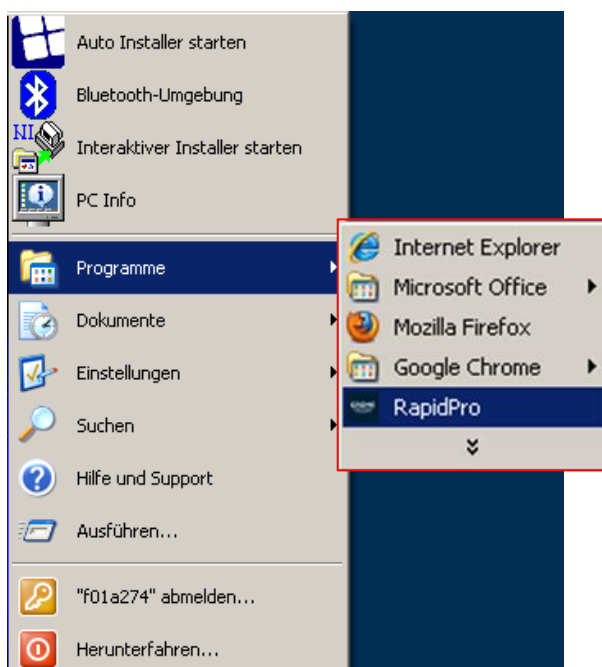


Schritt 2: Speichern und entpacken Sie das Software-Installationspaket auf ihre Festplatte.

Schritt 3: Öffnen Sie die Datei „RapidPro.exe“



Schritt 4: Folgen Sie nun des Setup Assistenten.



Schritt 5: Nach der Installation starten Sie das Programm, indem Sie auf "Start" -> "Programme" -> "Rapid Pro" -> klicken.

Sie können auch direkt die Verknüpfung auf Ihren Desktop anklicken.

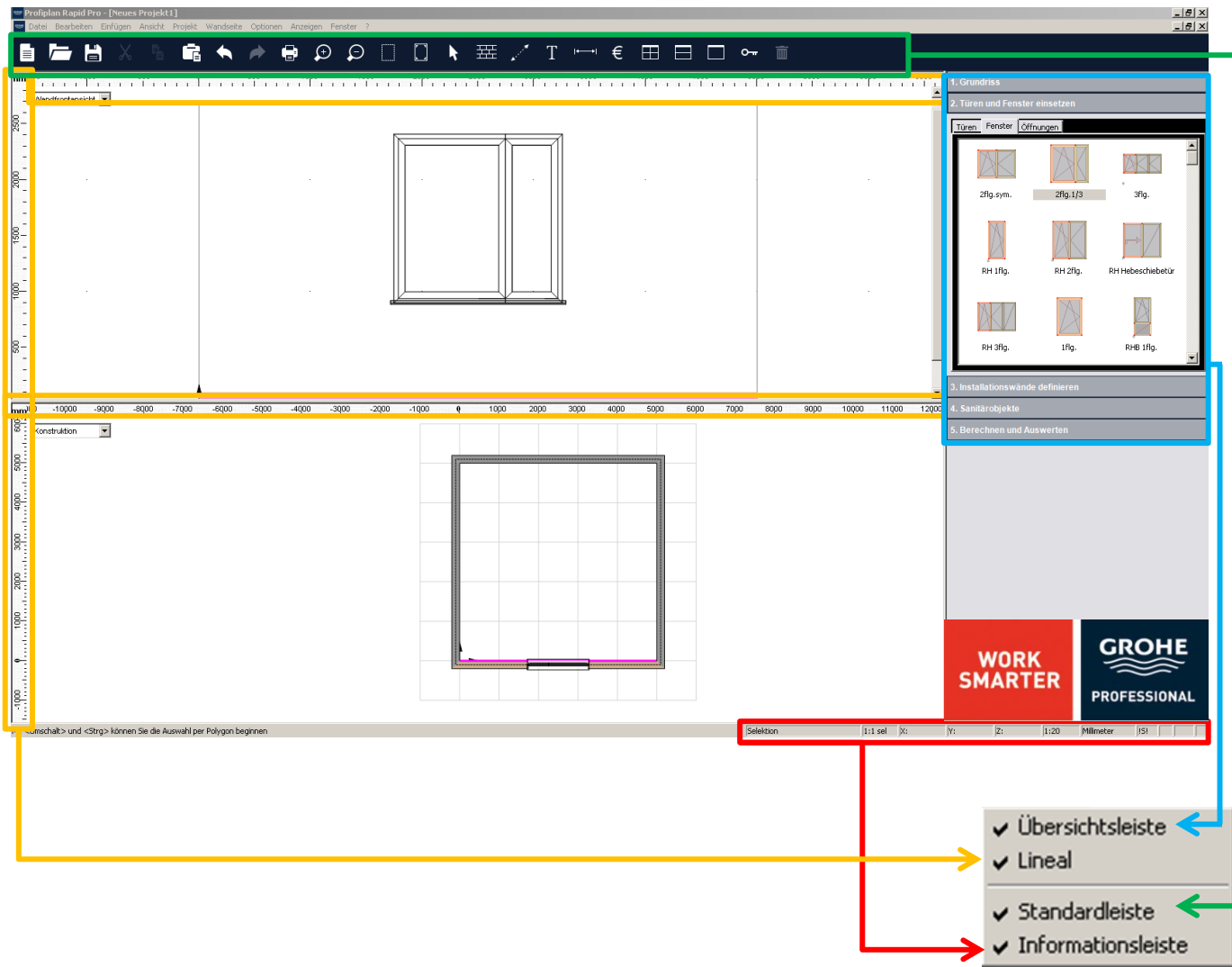
Beim ersten Starten des Programms werden die Datenbanken initialisiert. Bitte haben Sie einen Moment Geduld, die Software ist in kurze Zeit für Sie planungsbereit.

3. SYMBOLLEISTEN UND FENSTER



Über die Symbolleisten können Sie alle wichtigen Funktionen und Befehle per Mausklick aufrufen. Die Bezeichnungen der Symbolleisten und der Bedienungsfenster soll im folgenden Absatz dargestellt werden.

Eine detaillierte Erklärung der Symbole und der Bedienungsmöglichkeiten schließt sich dem an.



Die Bedienungsoptionen lassen sich bei Bedarf einblenden bzw. ausblenden. Klicken Sie hierzu mit der linken Maustaste auf „Anzeige“ in den oberen grauen Symbolleistenbereich.

Das sich öffnende Kontextmenü gibt Ihnen die Möglichkeit, per Mausklick Symbolleisten der Programmbedienung hinzuzufügen oder zu entfernen.

3. SYMBOLLEISTEN UND FENSTER

Die Standardleiste



-  **Neu** Erstellt eine neue Planung.
-  **Öffnen** Öffnet eine vorhandene Planung.
-  **Speichern** Speichert eine aktuelle Planung.
-  **Ausschneiden** Entfernt das markierte Objekt und speichert es in der Zwischenablage.
-  **Kopieren** Kopiert das markierte Objekt in die Zwischenablage.
-  **Einfügen** Fügt den Inhalt der Zwischenablage ein.
-  **Rückgängig** Macht den letzten Schritt rückgängig.
-  **Wiederholen** Hebt die Wirkung des Befehls „Rückgängig“ wieder auf
-  **Drucken** Druckt die aktuelle Ansicht auf einem installierten Drucker.
-  **Um Faktor 2 vergrößern** Vergrößert den mit der Maus angeklickten Bereich.
-  **Um Faktor 2 verkleinern** Verkleinert den mit der Maus angeklickten Bereich.
-  **Ausschnitt vergrößern** Vergrößert den mit der linken Maustaste aufgezogenen Bereich

Die Standardleiste





- | | | |
|--|--------------------------|---|
|  | Alles zeigen | Die aktuelle Ansicht wird auf 100 % dargestellt. |
|  | Selektion | In dem Modus können Sie verschiedene Funktionen der Objekte auswählen. |
|  | Einfache Wand zeichnen | Ermöglicht das Erstellen von Mauern innerhalb des Grundrisses. |
|  | Beliebige Linie | Zieht bei festgehaltener linker Maustaste eine Linie.
Tipp! Eine gleichzeitiges Festhalten der Umschalttaste (Shift) sorgt dafür, dass in Windows nur gerade Linien gezeichnet werden können. |
|  | Texteingabe | Erzeugt ein Textfeld.
Ein weiterer Klick mit der linken Maustaste erzeugt ein Textobjekt in der Planung, in dem Sie direkt Text eintippen können. Wenn Sie mit der rechten Maustaste (Kontextmenü) auf dieses Objekt klicken können Sie auch unter „Eigenschaften“ den Text, ggf. noch weitere Eigenschaften eingeben. |
|  | Abstandsbemaßung | Hiermit können Sie die Planung vermaßen. |
|  | Preise | Hier können Sie die Preise für die ganze Produktpalette editieren. |
|  | Arbeitsfläche/4 Fenstern | Ein Klick mit der linken Maustaste teilt die Arbeitsfläche in 4 Fenstern auf. |
|  | Arbeitsfläche/2 Fenster | Ein Klick mit der linken Maustaste teilt die Arbeitsfläche in 2 Fenstern auf. (waagerechte Teilung) |

3. SYMBOLLEISTEN UND FENSTER

Die Standardleiste



-  Komponente(n) schützen Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Objekt, das Sie „schützen“ möchten und danach auf das „Schutz“- Symbol.
-  Löschen Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das ausgewählte Objekt und danach auf das „Löschen“- Symbol um diesen zu entfernen.

Die Informationsleiste



Hier werden Maßstab und Einheit angezeigt.







Ebenfalls können Sie ablesen, ob die numerische Tastatur und die Umschalttaste aktiviert sind.

Der Eintrag „Ein“ zeigt Ihnen an, dass Sie im Überschreibmodus arbeiten.

Überschreibmodus: die automatische Sicherungskopie der Planung (siehe dazu S.41).

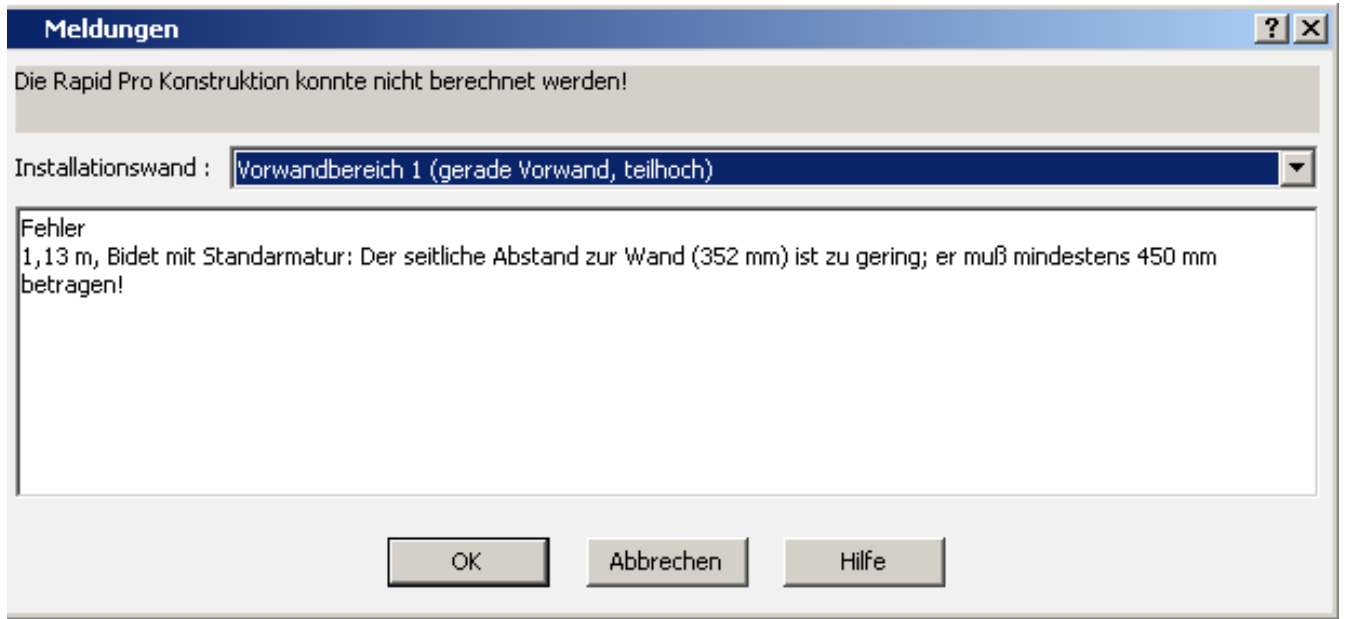
3. SYMBOLLEISTEN UND FENSTER

Das GROHE Rapid Pro Plan Fenster/ Übersichtsleiste

1. Grundriss	
2. Türen und Fenster einsetzen	
3. Installationswände definieren	
Installationswände	
 Eckmontage	 Freistehend, Raumhoch
 Freistehend, Teilhoch	 Gerade Vorwand, Teilhoch
 Gerade Vorwand, Raumhoch	 Versorgungsschacht
4. Sanitärobjekte	
5. Berechnen und Auswerten	

In diesem Fenster finden Sie alle Funktionen, die Ihnen eine einfache und schnelle Planung ermöglichen.

Das Meldungen- Fenster



Dieses Fenster zeigt Ihnen eventuellen Fehlermeldungen und Hinweise.

Häufige Fehlermeldungen:

- **Mindesthöhe** der Wand wird nicht eingehalten.

Häufige Hinweise:

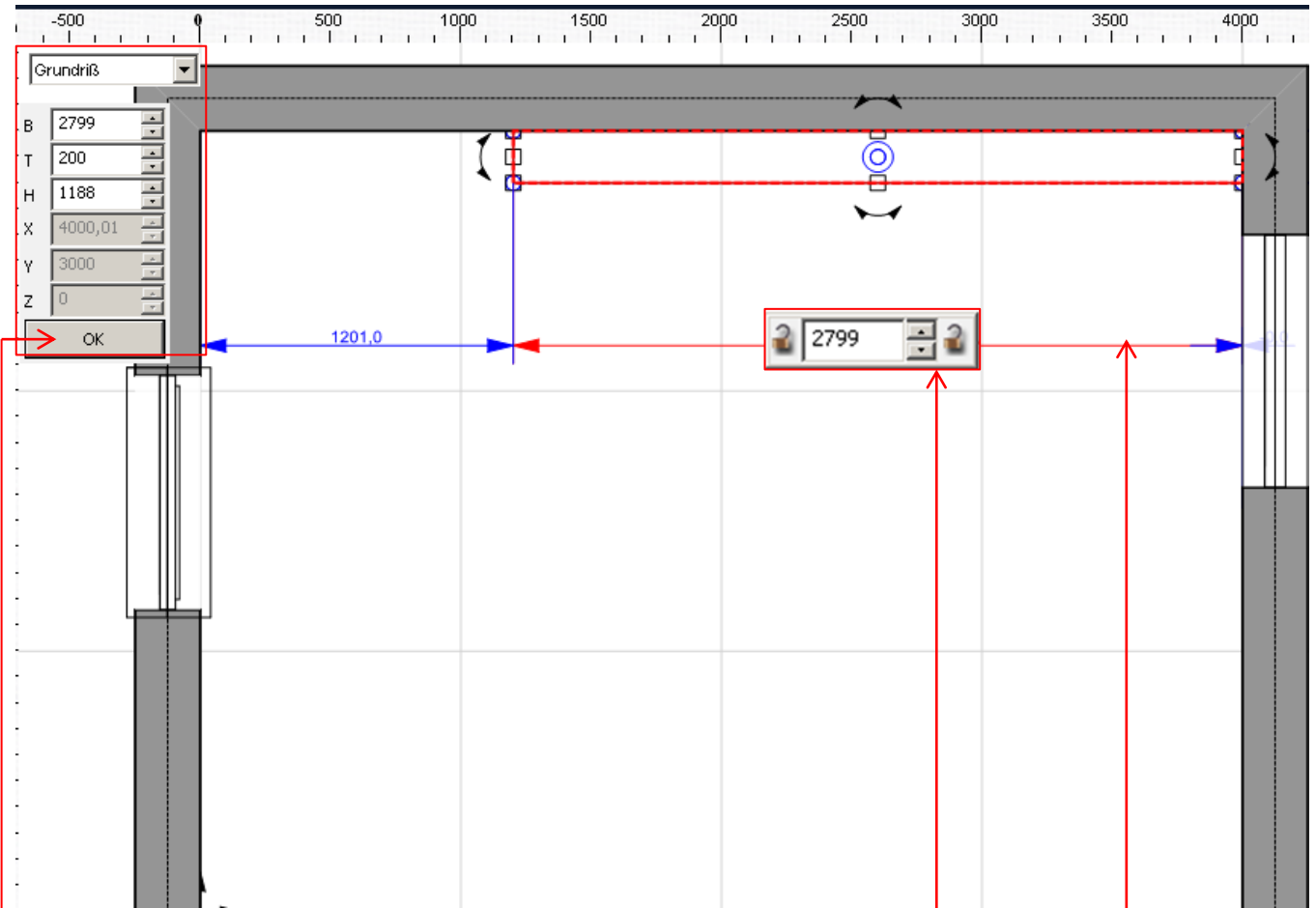
- **Objektabstände** werden nicht eingehalten.
- **DIN-Normen** werden nicht eingehalten.

Tipp: Bei Hinweisen erfolgt die Berechnung trotzdem.

Bitte beachten: Profiplan Rapid Pro berechnet die Grohe-Produkte, die Sie benötigen, automatisch. Die Funktionen wurden von uns ausführlich getestet. Für die Richtigkeit des berechneten Materials können wir jedoch keine Haftung übernehmen.

3. SYMBOLLEISTEN UND FENSTER

Die Eingabeleiste



Sie können bei markierten Objekten schnell die Größe und die Position in der Eingabeleiste oder in dem Vermaßungsfenster verändern.

Klicken Sie bitte zuerst auf das Maß des Objekts, um das Vermaßungsfenster zu öffnen.

4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN



Mit dem Planungsprogramm GROHE Rapid Pro Plan können Sie mit GROHE-Installationssystemen planen. Sie planen im Maßstab 1:1.

Bei der Planung werden vom Programm die entsprechenden produktspezifischen Eigenschaften automatisch generiert.

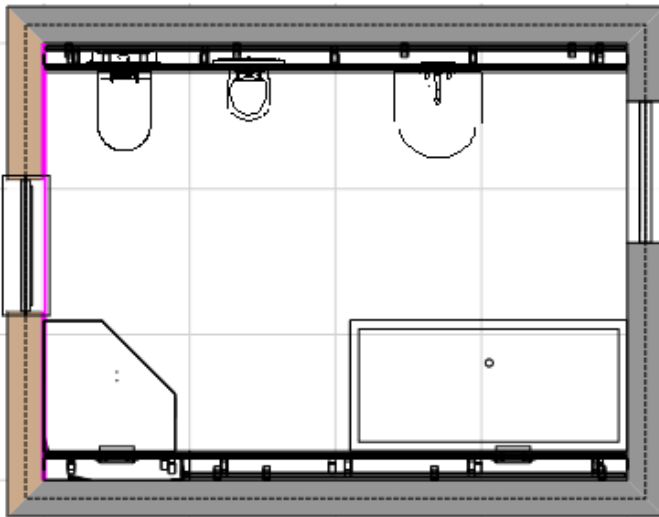
Vom Planer werden die Installationsbereiche definiert und die Sanitärobjekte platziert.

Von Beginn der Planung an treffen Sie Entscheidungen, welche die Auswahl und Zusammenstellung des Installationssystems beeinflussen.

Nach der Auswahl des Fußbodens werden Sie von fünf „Assistenten“ durch Ihre Planungen geführt.

Diese „Assistenten“ werden nacheinander im GROHE Rapid Pro Plan Fenster aufgerufen.

Anhand folgender Beispielplanung werden Sie alle grundlegenden Funktionen kennen lernen.



Weiteres:

- **Schritt 1 - [Neue Planung](#)**
- **Schritt 2 - [Bodeneigenschaften](#)**
- **Schritt 3 - [Grundrisserstellung](#)**
- **Schritt 4 - [Fenster und Türen einbauen](#)**
- **Schritt 5 - [Installationswände einbauen](#)**
- **Schritt 6 - [Sanitärobjekte positionieren](#)**
- **Schritt 7 - [Berechnen und Auswerten](#)**

4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

4.1 NEUE PLANUNG



Öffnen Sie eine neue Planung.
Klicken Sie hierzu auf den Button



4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

4.2 BODENEIGENSCHAFTEN

Es erscheint das folgende Dialogfenster. Wählen Sie den gewünschten Fußboden aus und bestätigen Sie mit "OK".

Fußboden [?] [X]

Fertigfußboden

Rohfußboden

Fußbodenaufbauhöhe : 100 mm

Raumhöhe : 2600 mm

Mit Schalldämmung

Wasserfeste Verkleidung

OK Abbrechen Hilfe

Schalldämmung:

Bei der Planung werden die Montagewinkel mit schallreduzierendem Kork hinterlegt.

Wasserfeste Verkleidung:

Bei der Planung wird eine zementgebundene Bauplatte verwendet.

4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

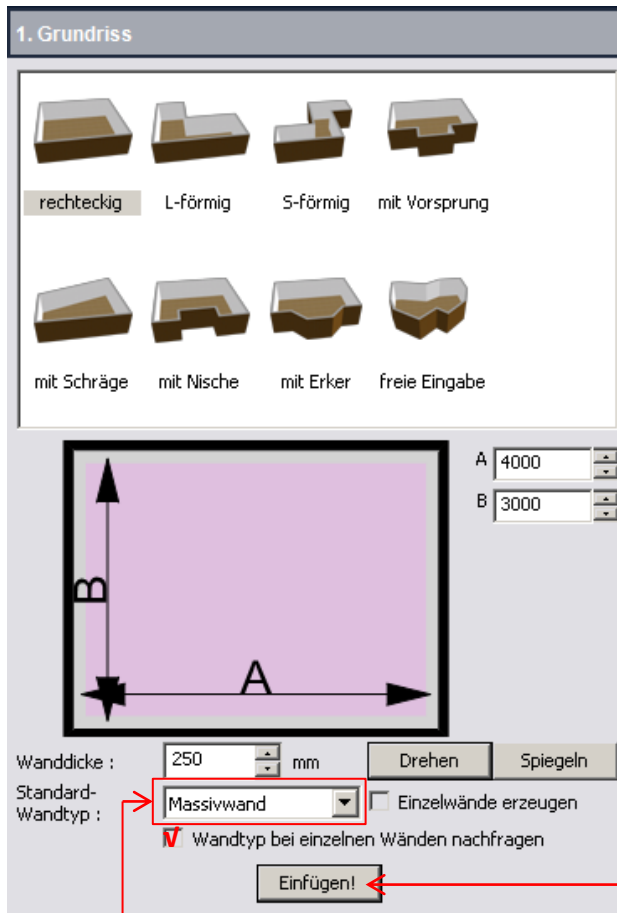
4.3 GRUNDRISSETERSTELLUNG

Benutzen Sie nun den ersten „Assistenten“.

Über das erste Register im GROHE Rapid Pro Plan Fenster wählen Sie es aus.



Das sich öffnende Fenster ermöglicht eine schnelle Definition von Raumvarianten.



Schritt 1: Wählen Sie eine Grundrissform aus.

Schritt 2: Diese können Sie „Drehen“ oder "Spiegeln". Zu Beginn wird eine Standardwand ausgewählt und die eingegebenen Maße übernommen.

Schritt 3: Nach der Bestätigung mit „Einfügen“ wird der Grundriss erstellt.

„Massivwand“ ist als Standard Wandtyp vorgewählt. Wenn Sie bei der Option „Wandtyp bei einzelnen Wänden nachfragen“ ein „Hacken“ einsetzen, wird die Bauart jeder Wand automatisch abgefragt.

Gehen Sie in diesem Beispiel davon aus, dass alle Wände massiv gebaut sind.

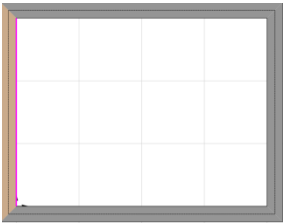


Verfolgen Sie die Abfrage der einzelnen Wände und bestätigen alle Massivwände mit „OK“.

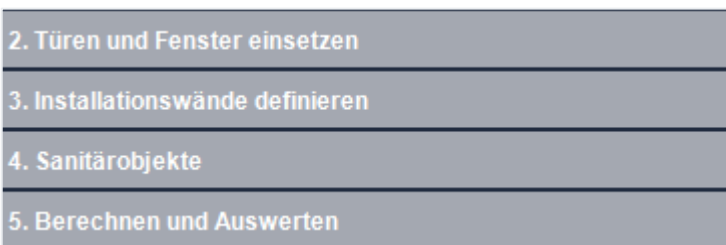
4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

4.4 FENSTER UND TÜREN EINBAUEN

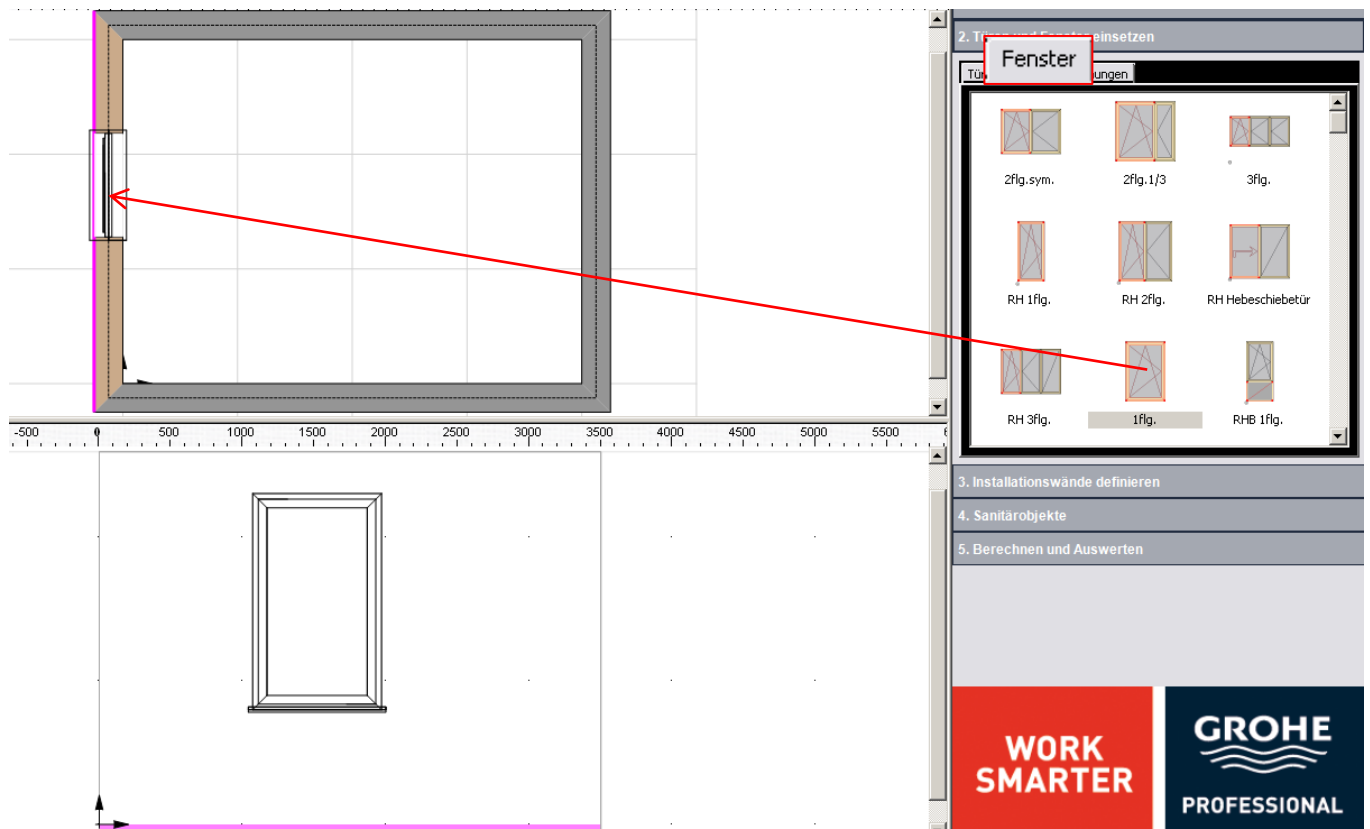
Jetzt werden Fenster und Türen eingebaut. Zunächst soll in die linke Wand ein Fenster eingebaut werden.



Nun wird im GROHE Rapid Pro Plan Fenster ein neuer „Assistent“ aufgerufen, der beim Einsetzen von Türen und Fenstern hilft. Klicken Sie bitte auf das zweite Register.



Nachdem Sie das Register "Fenster" ausgewählt haben, können Sie zwischen verschiedenen Fensterformen wählen. Ziehen Sie bei festgehaltener linker Maustaste Ihr Fenster in die Wand.



4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

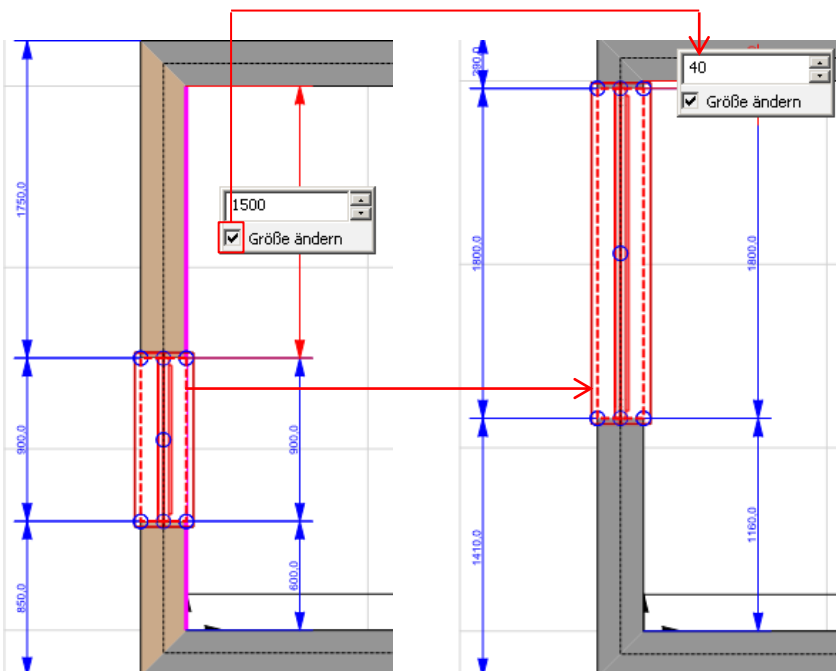
4.4 FENSTER UND TÜREN EINBAUEN



Um die exakten Größe und die Position des Fensters einzugeben, gehen Sie bitte wie im Folgenden beschrieben vor.



Klicken Sie bitte zuerst auf das Maß des Objekts, um das Vermaßungsfenster zu öffnen.

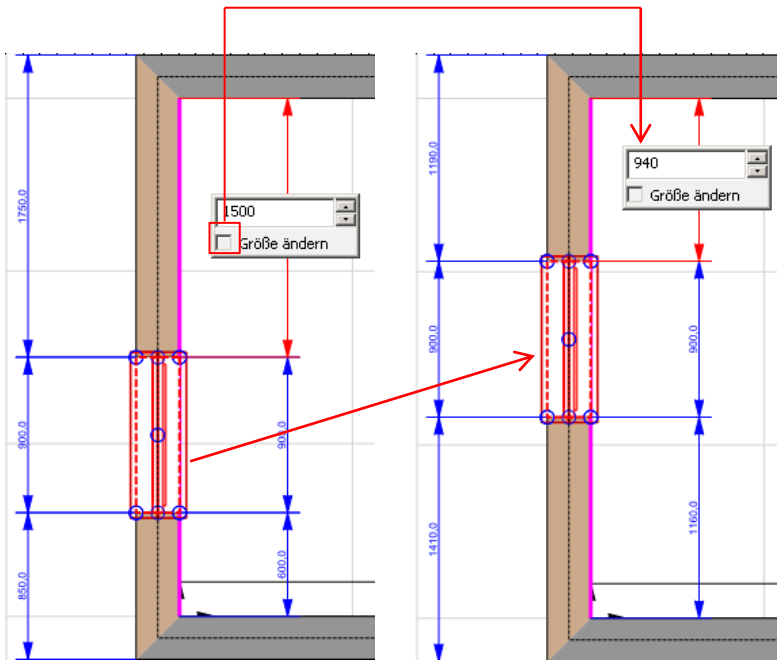


Bitte beachten: Wenn Sie auf den Abstandmaß des Objekts links oder rechts klicken, erscheint das Vermaßungsfenster mit dem zusätzlichen Feld „Größe ändern“. Hier können Sie sowohl die Position als auch die Größe des Objekts ändern.

Option 1: Wenn Sie ein Hacken setzen, **bevor** Sie den gewünschten Wert eingeben, wird das Objekt an der entsprechenden Seite vergrößert bzw. verkleinert.

4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

4.4 FENSTER UND TÜREN EINBAUEN



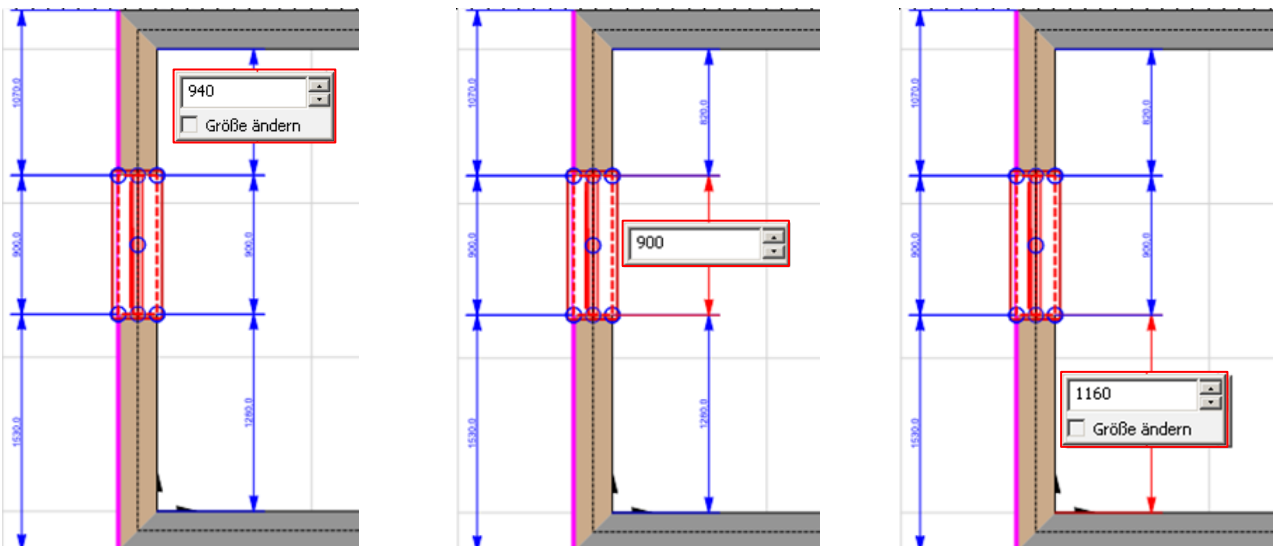
Option 2: Wenn Sie kein Hacken setzen, bevor Sie den gewünschten Wert eingeben, wird **nur** die Position des Objekts verändert.

Bitte beachten:
Das Vermaßungsfenster mit der Option „Größe ändern“ erscheint nur bei den Abstandmaßen des Objekts.

Für unser Beispiel wird nur die Position des Objekts geändert, da die vorgegebene Objektgröße beibehalten werden soll.

Sie können jetzt die genaue Position des Fensters eingeben.

Bitte geben Sie die unten angegebenen Daten in dem Vermaßungsfenster ein.

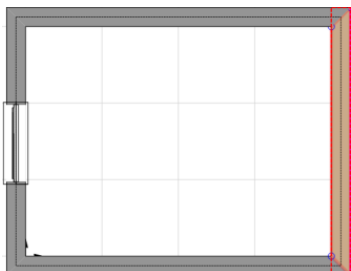


4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

4.4 FENSTER UND TÜREN EINBAUEN



Im nächsten Schritt wird eine Tür in die rechte Wand eingebaut.



Die weitere Vorgehensweise kennen Sie!

T1 Klicken Sie das Register "Türen" an.

T2 Wählen Sie die Tür aus und ziehen Sie sie mit festgehaltener linker Maustaste in den Grundriss.

T3 Geben Sie die Werte in das Vermaßungsfenster ein.

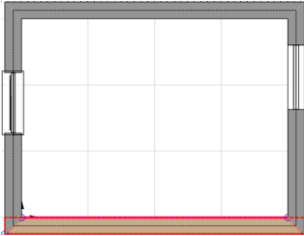
The screenshot shows a software interface for door installation. The main window displays a floor plan with a door being placed on the right wall. Three dimension input boxes are visible: '400' (width), '970' (height), and '1630' (width of the opening). To the right, a 'Türen' (Doors) panel shows a grid of door models (GT1, HT5, HT3, HT2a, HT2, HT1b, HT1a, HT1, IT2). Below the panel are steps: 3. Installationswände definieren, 4. Sanitärobjekte, 5. Berechnen und Auswerten. The bottom right corner features the 'WORK SMARTER' and 'GROHE PROFESSIONAL' logos.

4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

4.5 INSTALLATIONSWÄNDE EINBAUEN

Im nächsten Schritt werden die Installationswände geplant!

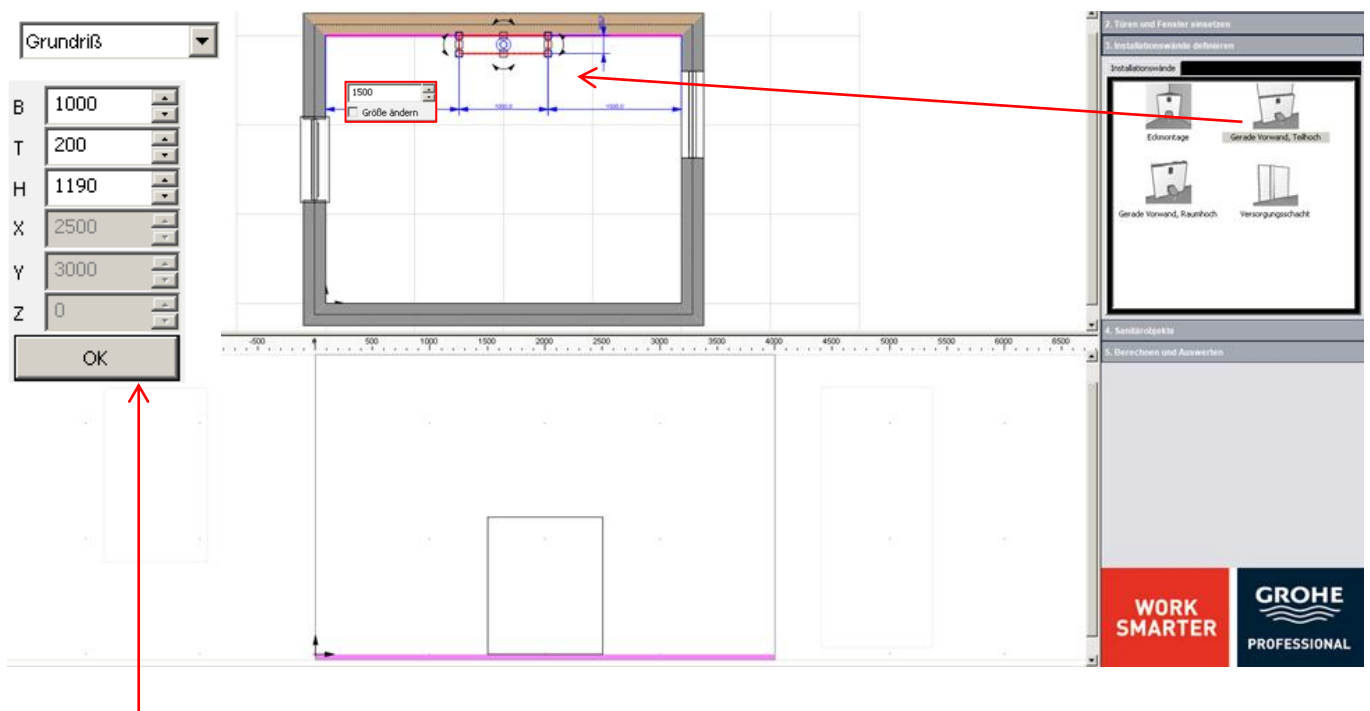
Hier sollten Sie zunächst die Wand markieren, an der eine Installationswand platziert werden soll.



Über das 3. Register des GROHE Rapid Pro Plan Fensters rufen Sie die Installationswände auf.



Wählen Sie die gewünschte Installationswand aus und ziehen Sie diese in den Grundriss.



Über die Eingabeleiste oder das Vermaßungsfenster können Sie die gewünschten Werte eingeben.

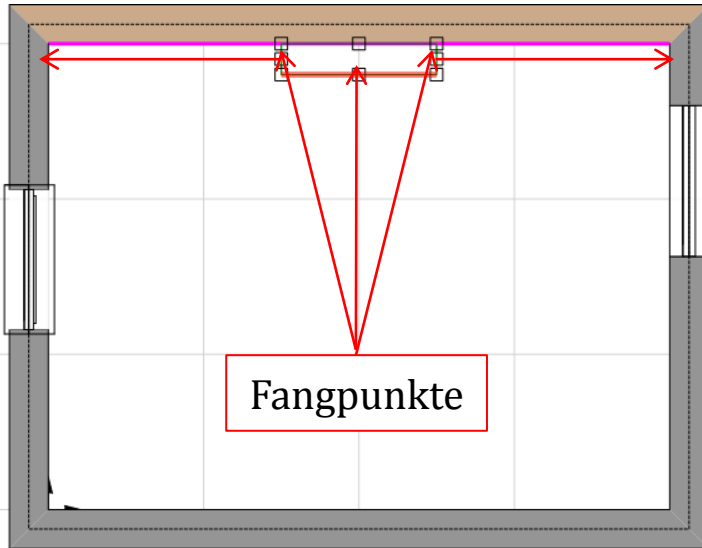
Bitte beachten: Sie können die Abstände zu den Mauern nur über das Vermaßungsfenster eingeben.

Tipp: Sie können die Installationswand auch mit der Maus auf die richtige Größe ziehen.

Hierzu sind markierte Objekte mit Fangpunkten versehen.

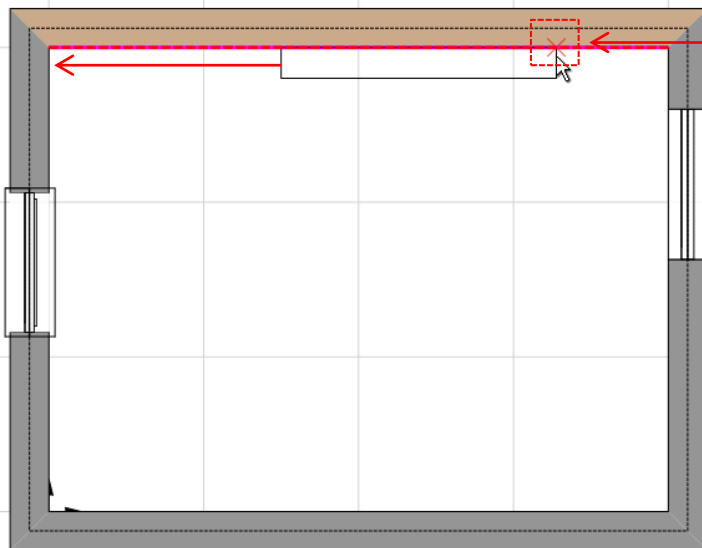
4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

4.5 INSTALLATIONSWÄNDE EINBAUEN



Wenn Sie mit der linken Maustaste die Fangpunkte anklicken, können Sie bei festgehaltener linker Taste Objekte auf die gewünschte Größe ziehen. Diese Funktion können Sie sowohl in den Grundriss als auch in die Mauerfrontansicht nutzen.

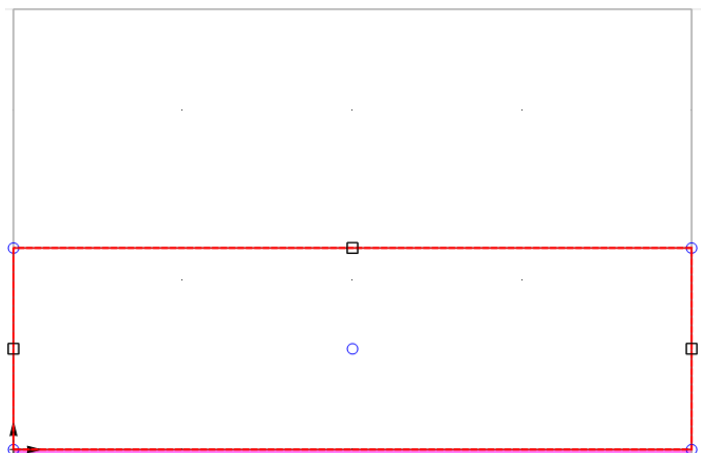
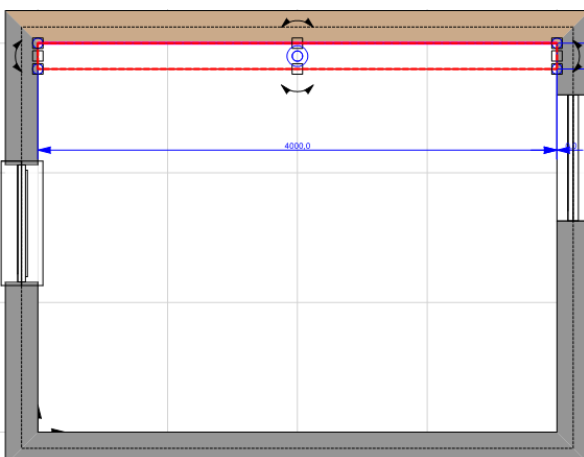
Bitte ziehen Sie an den mittleren Fangpunkten, damit die Vorwand an der Mauer „gefangen“ wird.



Bitte beachten: Die rote Linie und der Marker beim Ziehen sind ein Zeichen dafür, dass der Vorwand an der Mauer „gefangen“ ist!

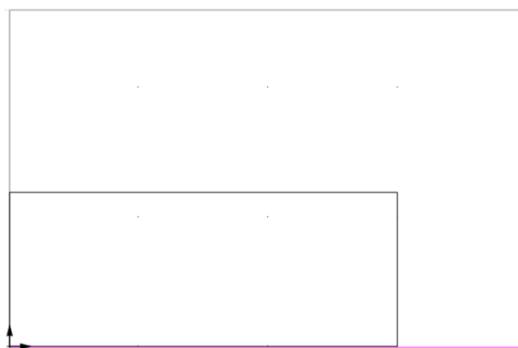
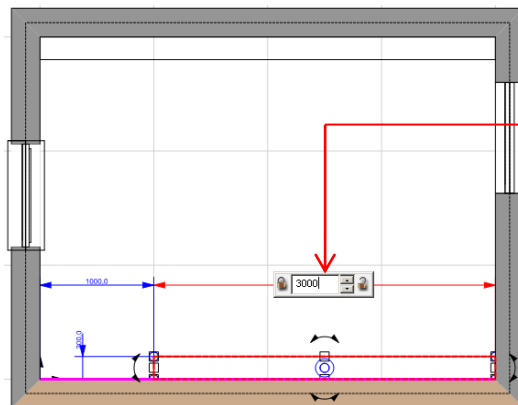
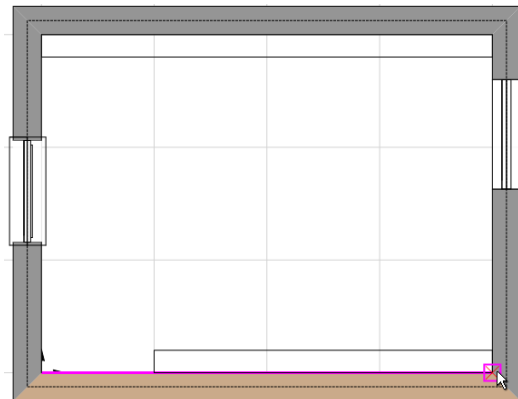
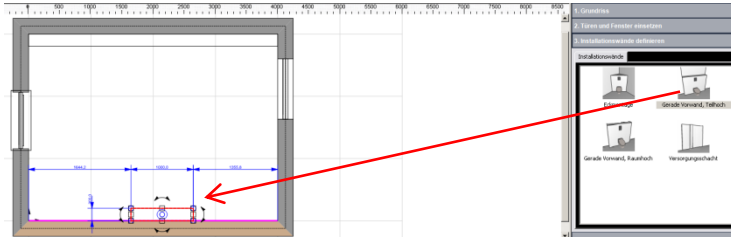
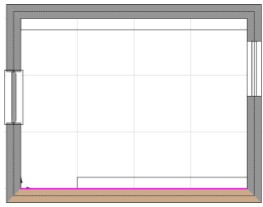
Die richtige Platzierung der Vorwand ist entscheidend für die Planung!

Die erste Installationswand ist erstellt!



4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

4.5 INSTALLATIONSWÄNDE EINBAUEN



Jetzt setzen Sie die zweite Installationswand auf die gleiche Art und Weise ein:

V1: Wählen Sie die Wand aus.

V2: Ziehen Sie die Installationswand in den Grundriss.

Sie haben zwei Möglichkeiten die Größe der Wand zu verändern:

V3: Sie ziehen die Installationswand mit der linken Maustaste oder

V4: Sie geben die gewünschte Werte in die Vermaßungsfenster ein.

Bitte beachten: Wenn Sie die Wand nur an der rechten Seite verlängern wollen, klicken Sie auf das linke „Schloss“ um die linke Seite zu sperren und diese nicht zu erweitern.

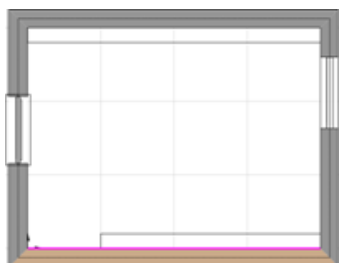
Diese Option steht Ihnen nur bei Installationswänden zur Verfügung.

In unser Beispiel wird die rechte Seite der Installationswand an der Mauer „gefangen“.

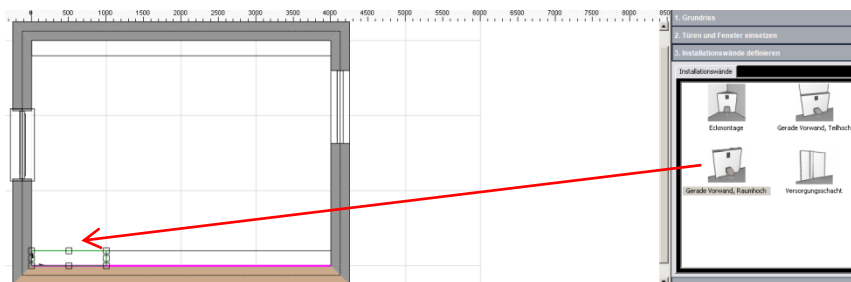
Die zweite Installationswand ist eingebaut!

4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

4.5 INSTALLATIONSWÄNDE EINBAUEN

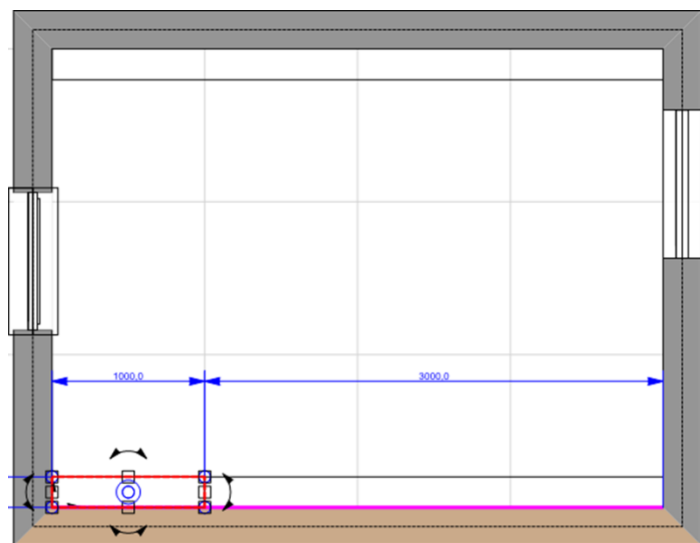


Jetzt setzen Sie die letzte Installationswand auf die gleiche Art und Weise ein:

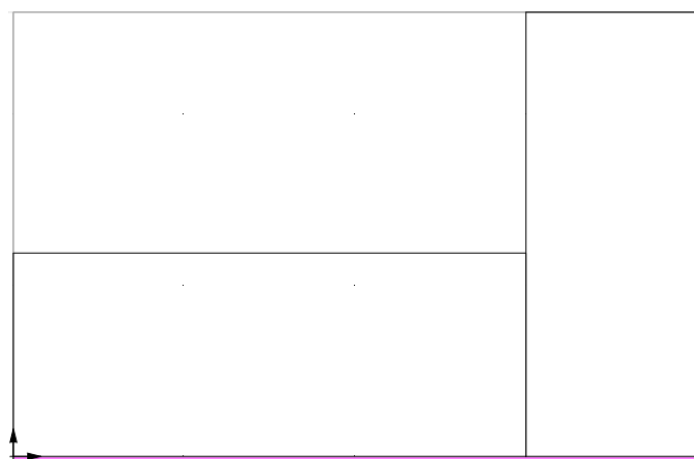


V1: Wählen Sie die Installationswand „Gerade Vorwand, Raumhoch“ aus.

V2: Ziehen Sie die Installationswand in den Grundriss.



Die dritte Installationswand ist eingebaut!



4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

4.6 SANITÄROBJEKTE POSITIONIEREN

WORK
SMARTER

GROHE
PROFESSIONAL

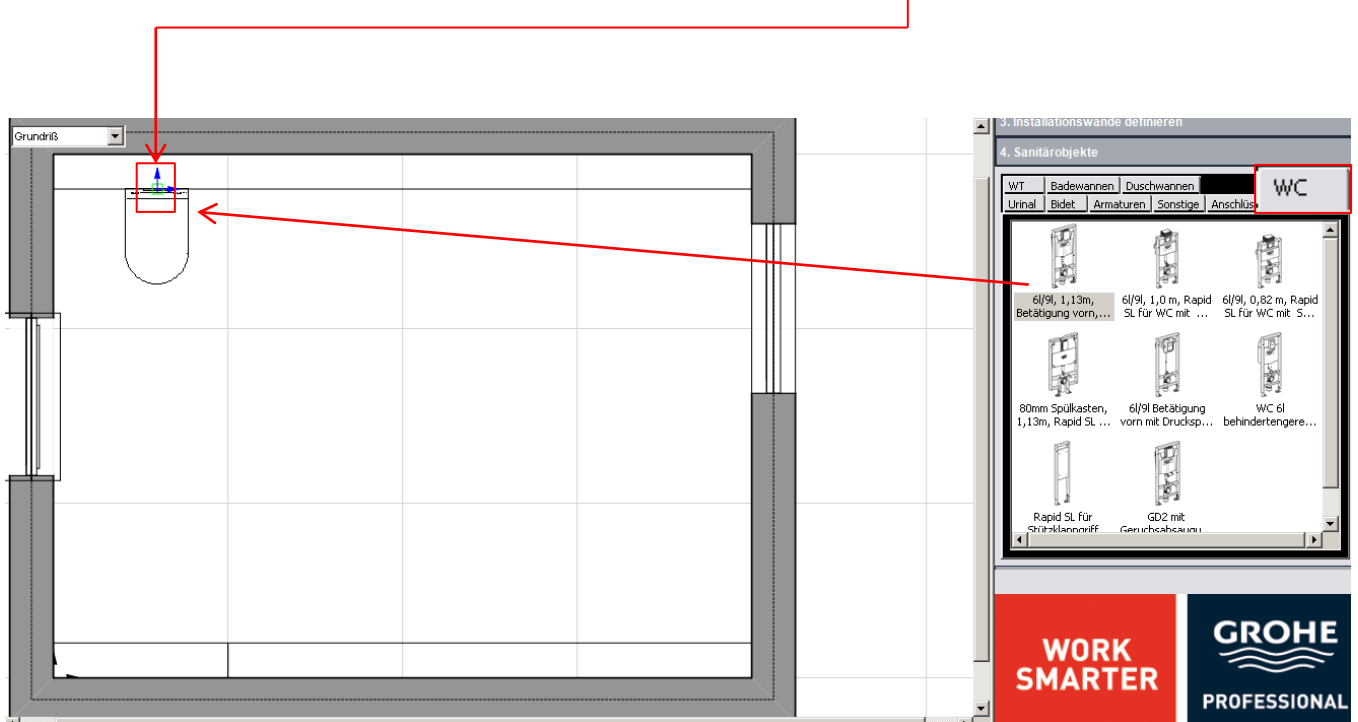
Zunächst klicken Sie auf das 4. Register "Sanitärobjekte positionieren".

4. Sanitärobjekte

5. Berechnen und Auswerten

Hier haben Sie bei weiteren Registern die Auswahl zwischen unterschiedlichsten Sanitärobjekten. Sie wählen zunächst die Gruppe "WC" und dort den Typ „6l/9l, 1,13m, Betätigung vorn Rapid SL für WC mit Spülkasten GD2“ aus.

Dieses ziehen Sie in die Grundrissansicht, und zwar so, dass das WC-Objekt auf der vordersten Installationswand-Linie liegt. Im Objekt bildet sich automatisch ein grünes Quadrat.



Durch dieses Zeichen teilt Ihnen das Programm mit, dass es beabsichtigt, das WC automatisch richtig in den Raum zu drehen. Erscheint das grüne Zeichen, lassen Sie bitte die linke Maustaste los. Nachdem das WC nun richtig eingedreht ist, können Sie es mit erneut festgehaltener linker Maustaste an der Installationswand entlangbewegen.

4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

4.6 SANITÄROBJEKTE POSITIONIEREN

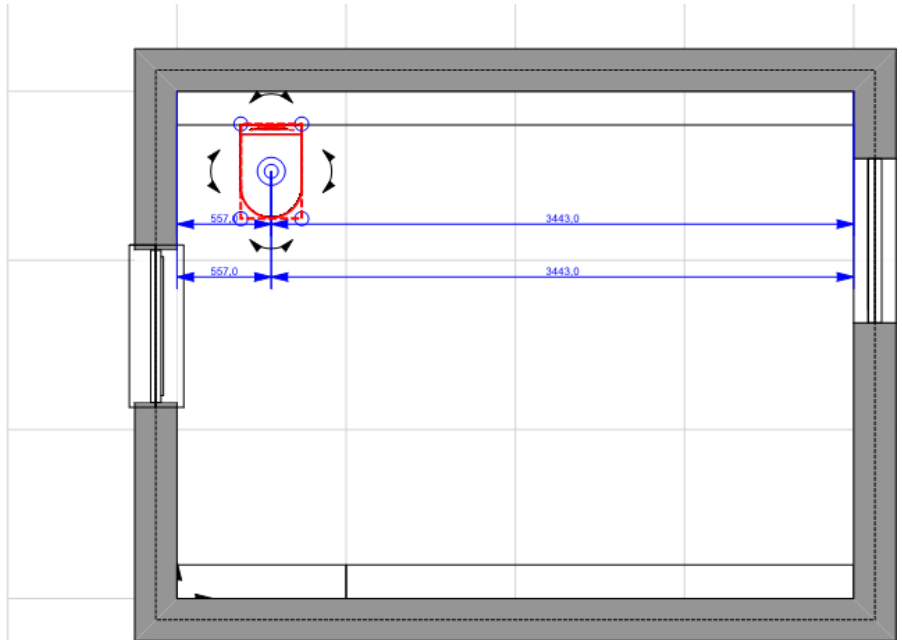


Wenn Sie sich nun per Mausklick die Positionswerte des WCs anzeigen lassen möchten, klicken Sie auf die Kontur des Elements. Es sieht wie folgt aus.

Grundriß

B	360
T	560
H	1030
X	737,08
Y	2799,77
Z	35,75

OK



Bitte Beachten: Sanitärobjekte können nicht in der Höhe und Breite verändert werden.

Jetzt wählen Sie ein Urinal mit Urinalspüler und positionieren es an der gezeigten Installationswand.

Grundriß

2. Türen und Fenster einsetzen
3. Installationswände definieren
4. Sanitärobjekte

Urinal | Wannen | Duschwannen
Armaturen | Sonstige | Anschlüsse | WC

- Urinal mit Urinalspüler
- Urinal mit Infrarot Elektronik
- Urinal mit Radar Elektronik
- Halteplatte für die Befestigung von ...

WORK SMARTER GROHE PROFESSIONAL

Sie benötigen jetzt das Register „WT“ , um einen Waschtisch hinzuzufügen.

4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

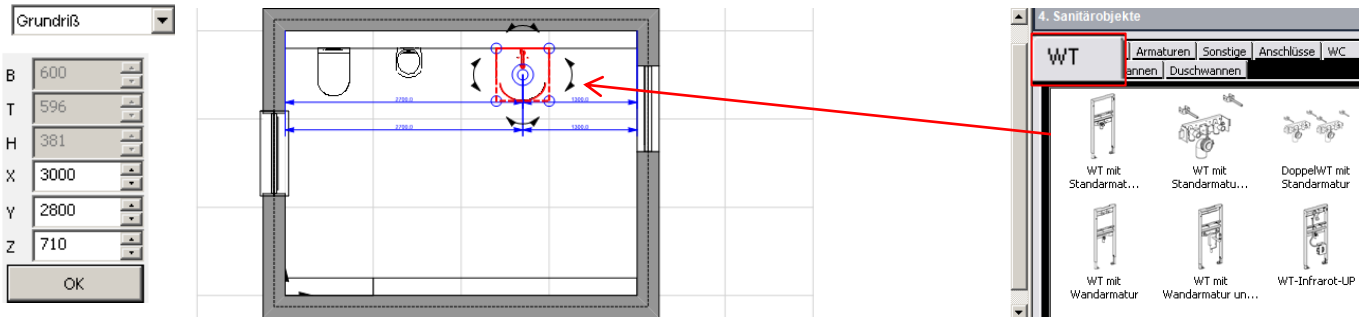
4.6 SANITÄROBJEKTE POSITIONIEREN

Das Vorgehen um einen Waschtisch zu positionieren nun in einem Bild:

WT1: Wählen Sie einen Waschtisch.

WT2: Ziehen Sie den Waschtisch in den Grundriss.

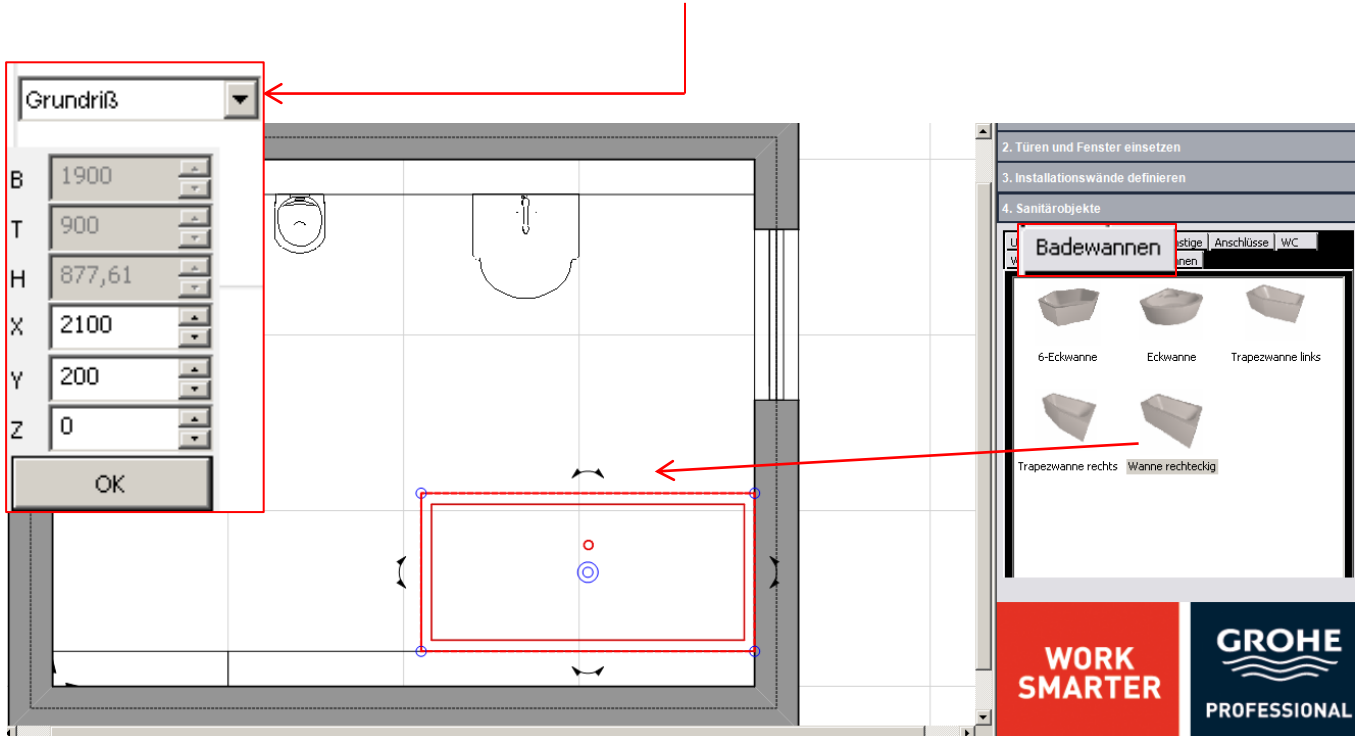
WT3: Geben Sie die Positionierung ein und bestätigen Sie diese mit "OK".



Nun fahren Sie fort mit der „Badewanne" und der "Dusche".

In bekannter Weise ziehen Sie bitte die rechteckige Badewanne in die rechte untere Ecke.

Für den gewählten Objekt werden die Werte angezeigt.



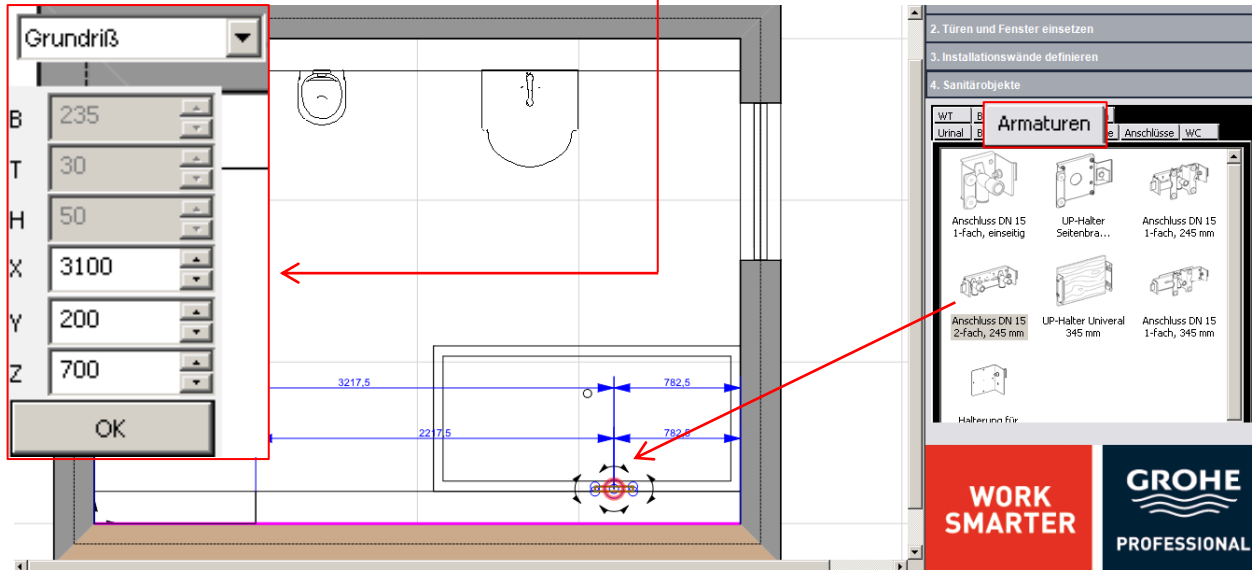
4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

4.6 SANITÄROBJEKTE POSITIONIEREN




Als Nächstes laden Sie die Armatur und bringen diese an der unteren Installationswand an.

Dies erfolgt im selben Verfahren wie zuvor die Wanne: Klicken Sie auf das Register "Armaturen", wählen Sie eine Armatur aus und ziehen Sie diese an die Installationswand: Sie positionieren die Armatur an der Installationswand, geben die Werte ein und bestätigen mit "OK".



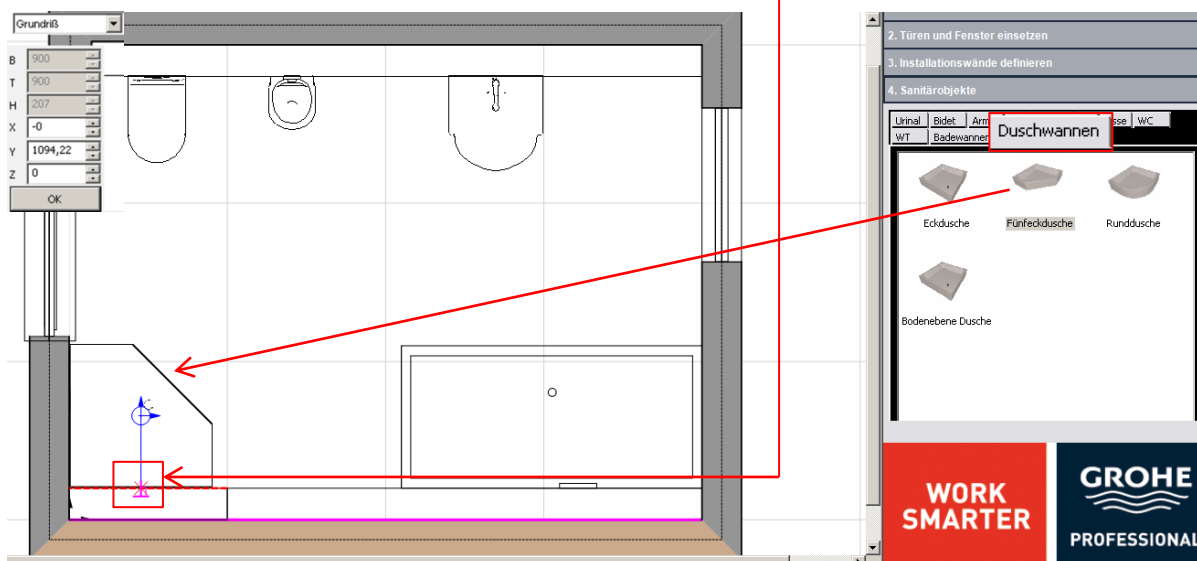
Im nächsten Schritt wird die Dusche eingebaut.

Hier arbeiten Sie mit der automatischen Rotation (Auto Snap) . Also:

D1: Ziehen Sie die Dusche in die Planung.

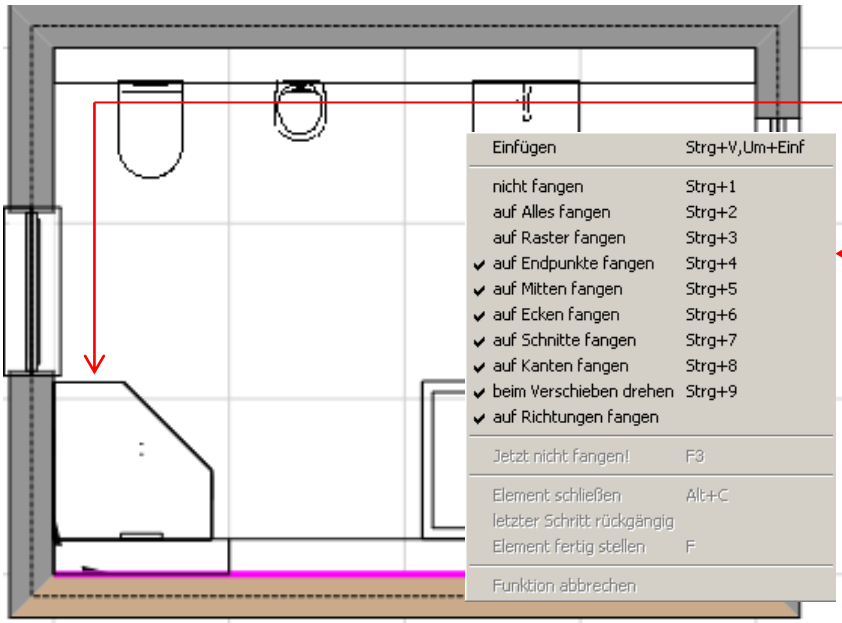
D2: Klicken Sie auf die Dusche um die „Auto Snap“- Funktion zu aktivieren. Rotieren Sie das Objekt bei festgehaltener linker Maustaste in der gewünschten Position. Achten Sie darauf, dass das Objekt an der Wand „gefangen“ wird. Ein Zeichen dafür ist den roten Marker.

D3: Lassen Sie die Maustaste los!



4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

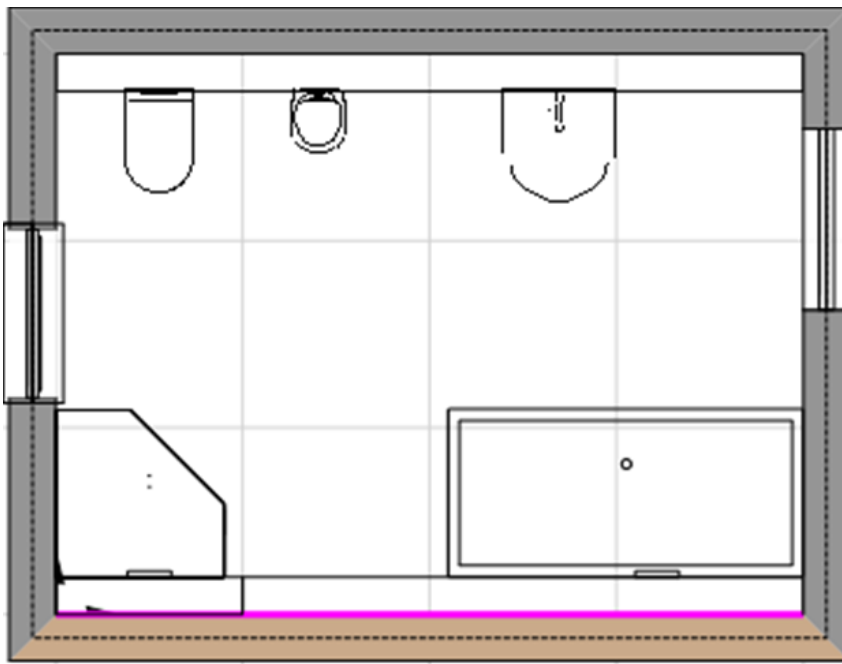
4.6 SANITÄROBJEKTE POSITIONIEREN



Anschließend wird die Dusche in der Ecke positioniert.

Bei „Sanitärobjekte“ haben Sie die Möglichkeit die Fangpunkte des Objekts einzustellen. Klicken Sie dafür in Mitte des Objekts mit der rechten Maustaste.

In dem Menüfenster können Sie auswählen an welchen Punkten das Sanitärojekt „gefangen“ werden soll.

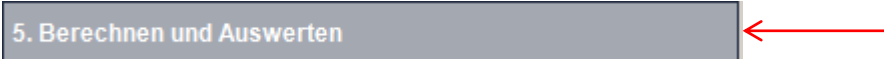


Nun ist die eigentliche Planung beendet. Lassen Sie jetzt das Programm für Sie arbeiten.

4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

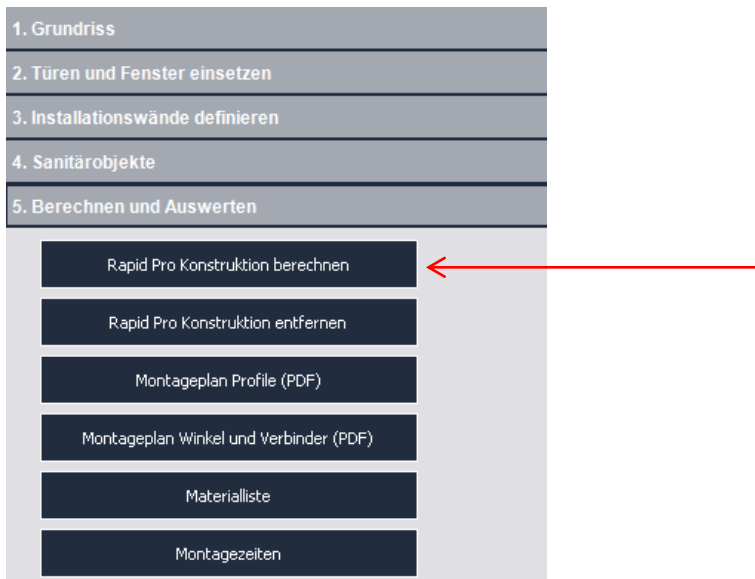
4.7 BERECHNEN UND AUSWERTEN

Klicken Sie auf das 5. Register "Berechnen und Auswerten".



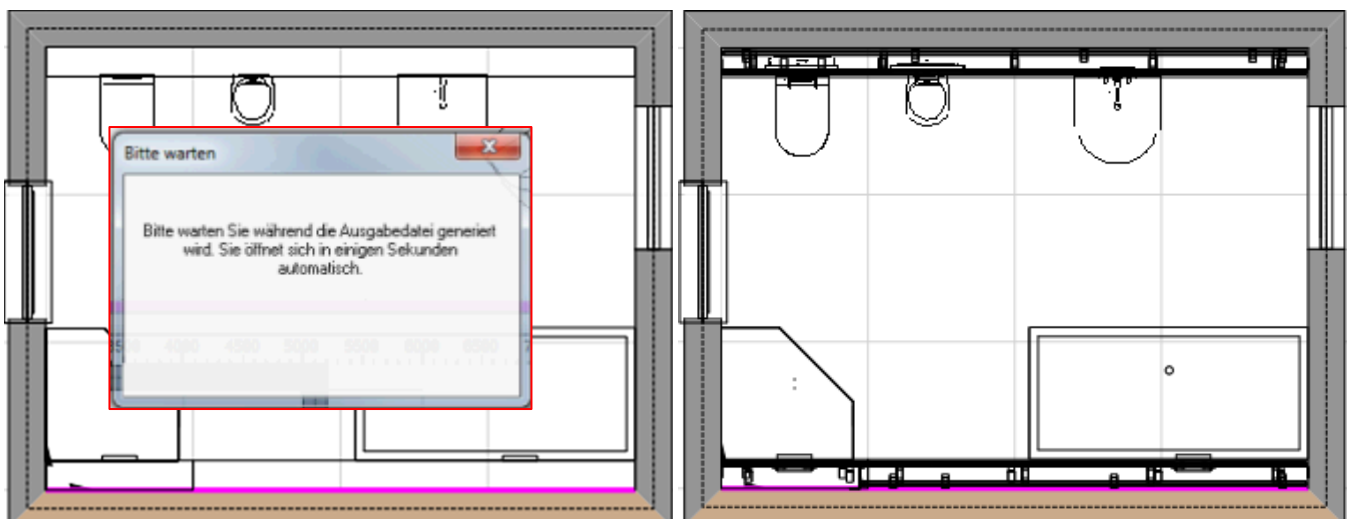
Es eröffnen sich folgende Optionen.

Sie wählen "Rapid Pro Konstruktion berechnen".



Nun berechnet das Programm, welche Materialien von Rapid Pro und welche Installationssysteme für die Installationswände benötigt werden. Die Berechnung kann einige Sekunden dauern, bis das PDF-Dokument mit dem „Adobe Reader“ - Programm geöffnet wird. Natürlich werden diese Teile auch sofort in der Planung übernommen.

So sieht das dann aus!

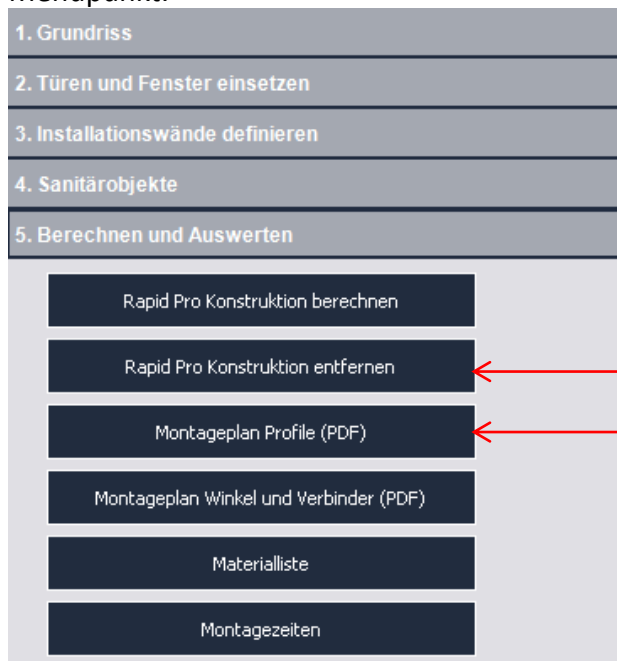


4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

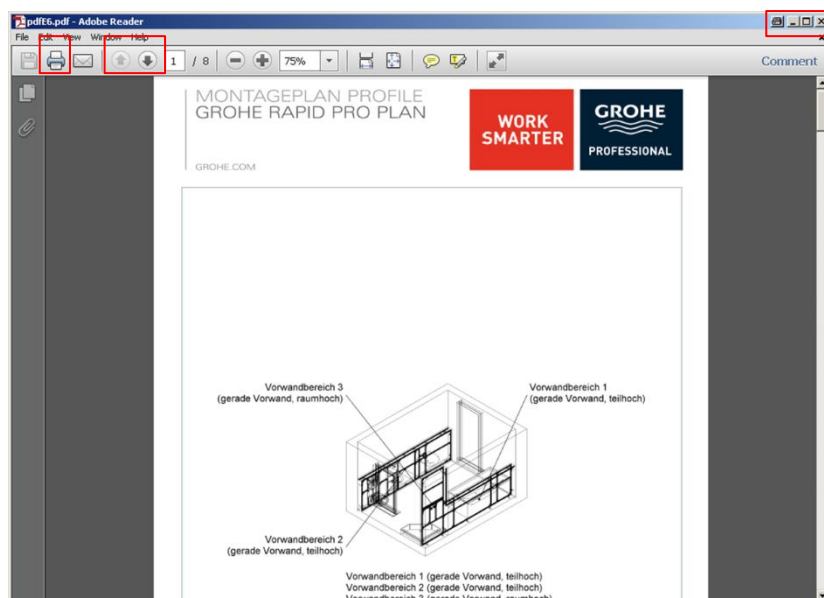
4.7 BERECHNEN UND AUSWERTEN



Für den Fall, dass Sie die Konstruktion entfernen müssen, klicken Sie auf den entsprechenden Button „Rapid Pro Konstruktion entfernen“. Diese Funktion werden wir hier nicht betrachten. Um die „Montageplan Profile“- Berechnung anzeigen zu lassen, klicken Sie auf den jeweiligen Menüpunkt.



Die Berechnung wird nun angezeigt.



Um das Dokument auszudrucken, klicken Sie auf das Druckersymbol.



Um durch das Dokument zu blättern, benutzen Sie den „Pfeilen“.



Um zurück zur Planung zu gelangen, schließen Sie das Fenster in dem Sie auf das Kreuz klicken.

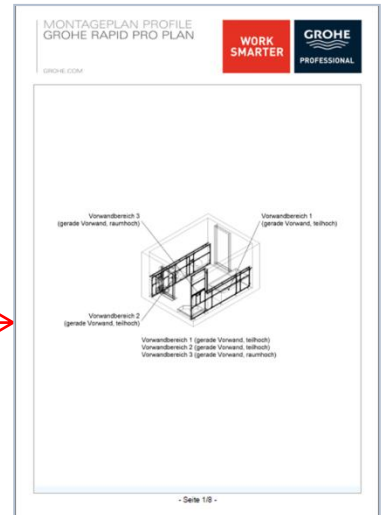


4. PLANUNGSBEISPIEL- GRUNDLAGEN

4.7 BERECHNEN UND AUSWERTEN

Um einen „Montageplan Winkel und Verbinder“- , „Materialliste“- oder „Montagezeiten“- Dokument zu erhalten, klicken Sie auf den entsprechenden Menüpunkt:

1. Grundriss
2. Türen und Fenster einsetzen
3. Installationswände definieren
4. Sanitärobjekte
5. Berechnen und Auswerten
 - Rapid Pro Konstruktion berechnen
 - Rapid Pro Konstruktion entfernen
 - Montageplan Profile (PDF)
 - Montageplan Winkel und Verbinder (PDF)
 - Materialliste
 - Montagezeiten



MATERIALLISTE
GROHE RAPID PRO PLAN

POSITION	ANZAHL	ARTIKEL-NUMMER	PRODUKTBESCHREIBUNG	ENZELPREIS
1	30,00 m	39010000	Rapid Pro Profil für teilhohe und raumhohe Wandkonstruktionen weisend 35 x 35 mm Profillänge 5000 mm	0,00
2	30,00 Stk	39020000	Rapid Pro Verbinder für die Erhebung von 90° und 45° Verbindungen sowie Parallelverbindungen Zinknickelguss	0,00
3	30,00 Stk	39023000	Rapid Pro Montagewinkel für Wand- und Bodenbefestigung von Profilen komplett vormontiert Befestigungsmaterial	0,00
4	30,00 Stk	39040000	Rapid Pro Schutzschutz-Set für Montagewinkel Kork	0,00
5	10,00 Stk	39022000	Rapid Pro Abstandhalter zum Fixieren und Aussteifen des Profilsystems und Herstellung variabler Profilverbindungen Tiefenverstellung variabel komplett vormontiert	0,00
6	1,00 Stk	39044000	Rapid Pro Halterung für Aufputz-Armaturen 2 schallgedämmte Armaturenschüsse 1/2" 245 x 460 x 20 mm Breite 245 mm	0,00

MONTAGEZEITEN
GROHE RAPID PRO PLAN

POSITION	ANZAHL	ARTIKEL-NUMMER	PRODUKTBESCHREIBUNG	MONTAGEZEIT (MIN)
1	43,46 m	39010000	Rapid Pro Profil für teilhohe und raumhohe Wandkonstruktionen weisend 35 x 35 mm Profillänge 5000 mm	43,46
2	46,00 Stk	39020000	Rapid Pro Verbinder für die Erhebung von 90° und 45° Verbindungen sowie Parallelverbindungen Zinknickelguss	39,10
3	32,00 Stk	39023000	Rapid Pro Montagewinkel für Wand- und Bodenbefestigung von Profilen komplett vormontiert Befestigungsmaterial	80,00
4	32,00 Stk	39040000	Rapid Pro Schutzschutz-Set für Montagewinkel Kork	16,00
5	10,00 Stk	39022000	Rapid Pro Abstandhalter zum Fixieren und Aussteifen des Profilsystems und Herstellung variabler Profilverbindungen Tiefenverstellung variabel komplett vormontiert	30,00
6	1,00 Stk	39044000	Rapid Pro Halterung für Aufputz-Armaturen 2 schallgedämmte Armaturenschüsse 1/2" 245 x 460 x 20 mm Breite 245 mm	8,00

Profilen Rapid Pro berechnet die Grohe-Produkte, die die korrekte Automatik. Die Funktionen werden mit uns ausdrehbar gestellt. Für die Richtigkeit des berechneten Materials können wir jedoch keine Haftung übernehmen.
Hinweis: Die Preise eines Schweißsystems werden auf dem Boden veranschlagt.

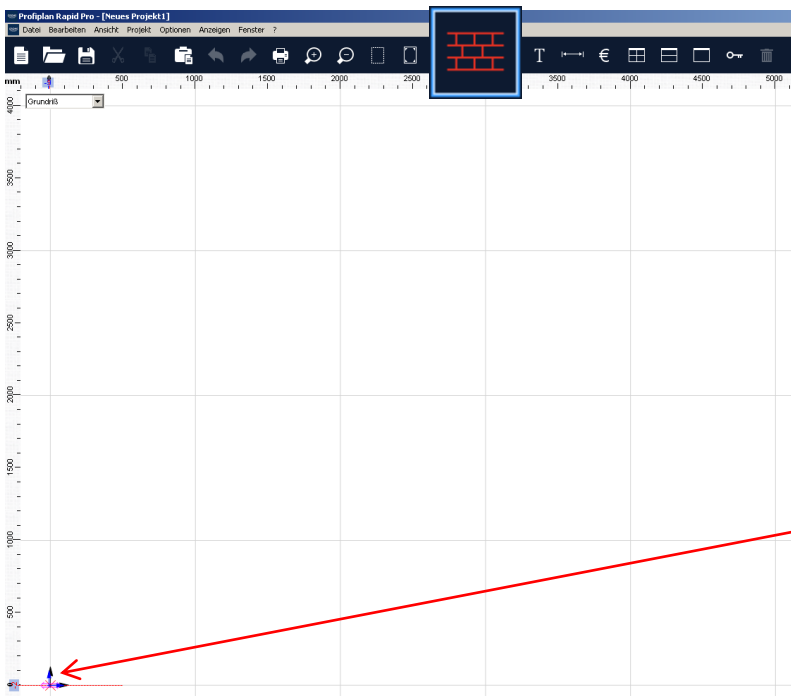
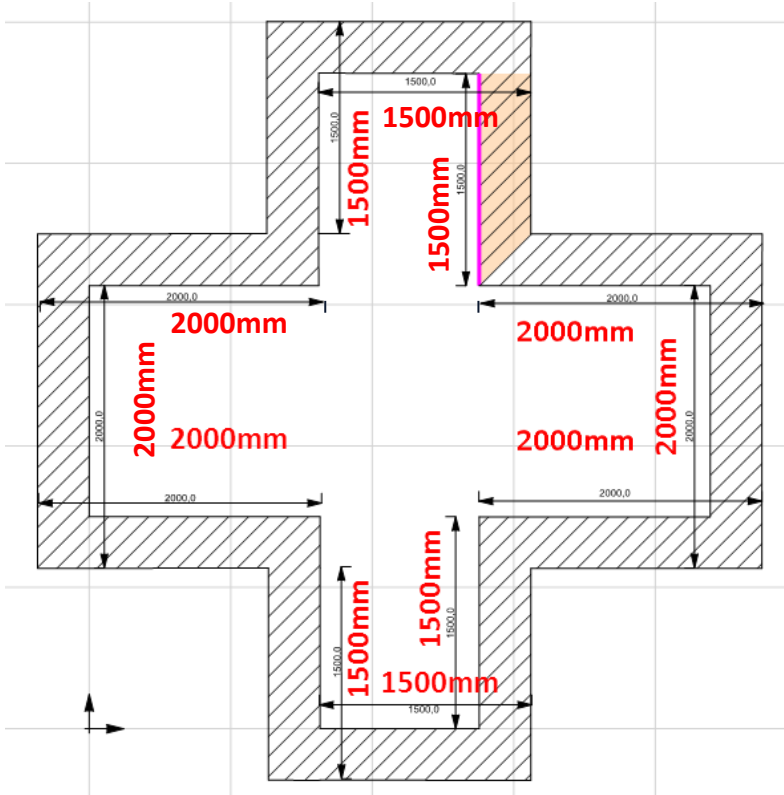
5. AUFBAUWISSEN

5.1 INDIVIDUELLE WÄNDE



Natürlich ist es auch möglich, mit der Software individuelle Wände zu erstellen.

Konstruieren Sie folgenden Grundriss:



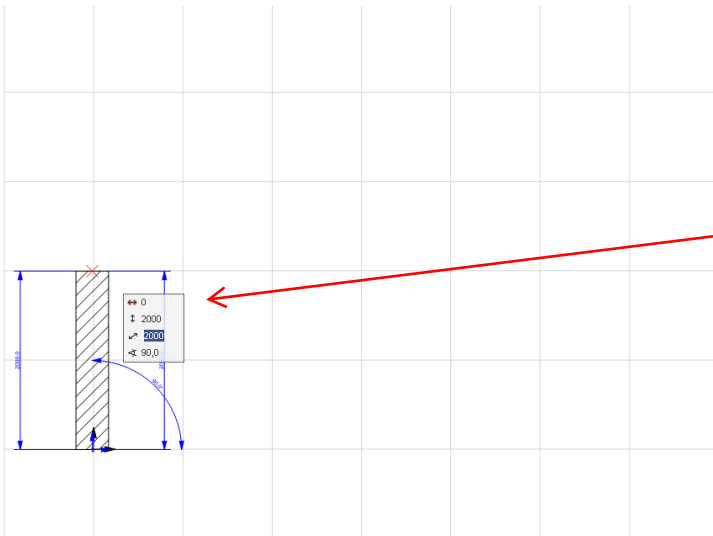
Zunächst klicken Sie das Symbol „Einfache Wand zeichnen“ an.

Damit alle Wände gerade werden, bewegen Sie die Maus genau auf einen Gitterknotenpunkt zu.

Ein roter Marker zeigt nun an, dass die Maus am Knotenpunkt gefangen ist.

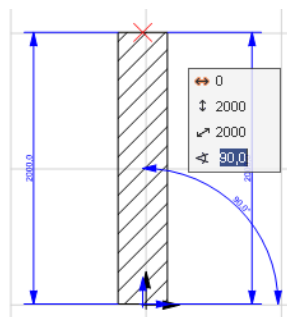
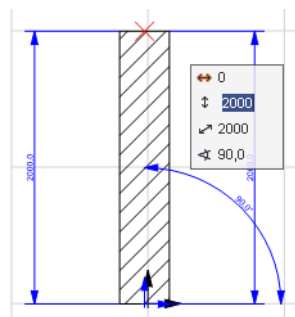
5. AUFBAUWISSEN

5.1 INDIVIDUELLE WÄNDE



Wird nun der Anfangspunkt mit der linken Maustaste angeklickt und die Maus nach oben bewegt, zieht sich eine Mauer auf. Wenn die Maus nach zwei Kästchen wieder gefangen wird, klicken Sie noch mal mit der linken Maustaste.

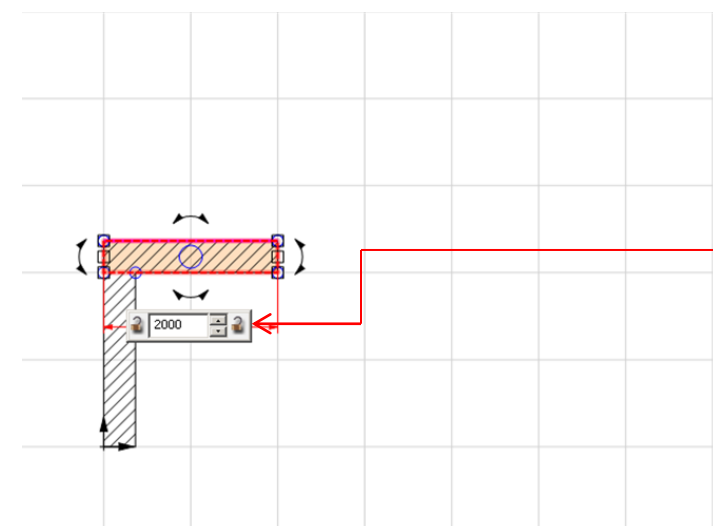
In der Grundeinstellung beträgt die Seitenlänge der Kästchen 1000 mm. Sollte das im ersten Versuch nicht funktionieren, entfernen Sie die Mauer einfach mit der "ENTF," - Taste.



Bei der Funktion „Einfache Wand zeichnen“ können Sie die Maße in der Tab-Taste editieren.

- ↔ Breite (dx)
- ↓ Höhe (dy)
- ↗ Distanz (d)
- ∠ Winkel (a)

Sie haben die Möglichkeit, die **Breite, Höhe, Distanz** und den **Winkel** zu verändern. Um den gewünschten Werten eingeben zu können, klicken Sie bitte auf die Tabulatortaste.

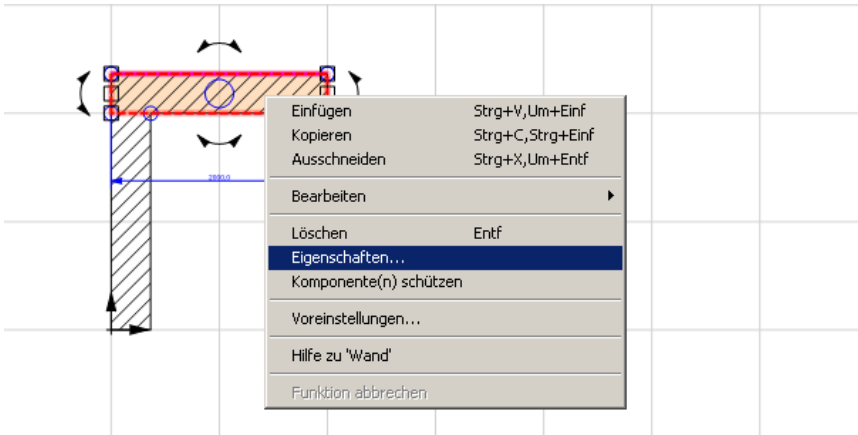


Bitte erzeugen Sie nun die Wände wie oben beschrieben. Zeichnen Sie hierzu mit der linken Maustaste die nächste Wand - 2000 mm. Sie können die Länge der Wände auch in dem Vermaßungsfenster eingeben.

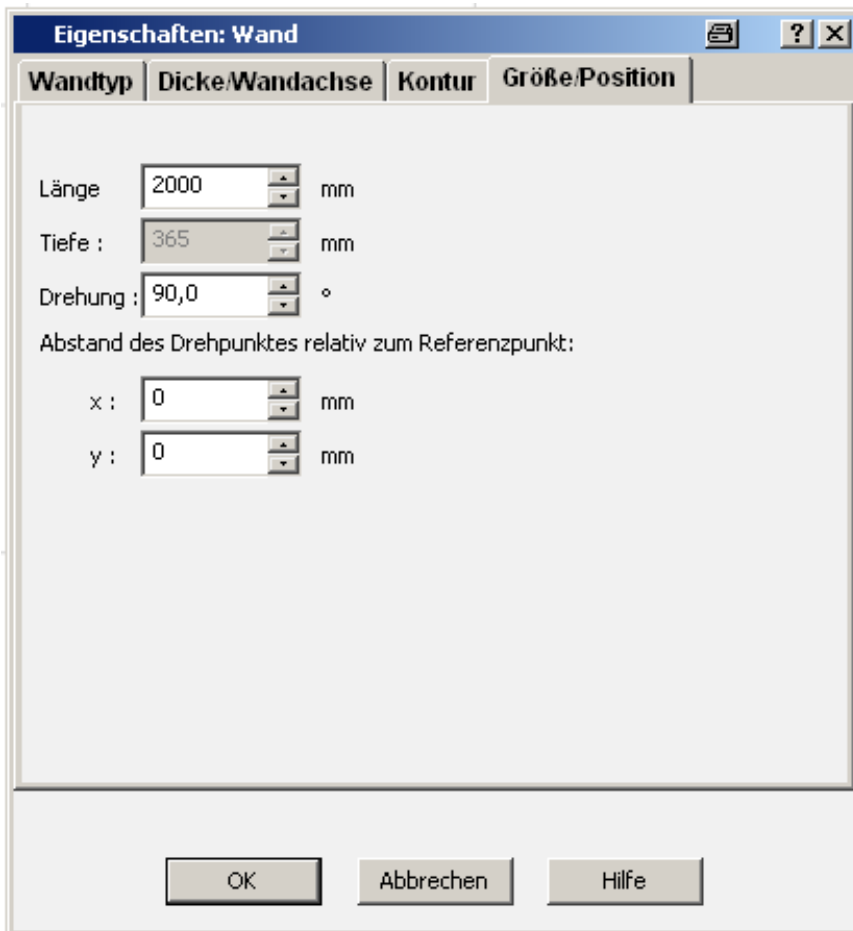
Bitte beachten: Sie haben auch die Möglichkeit die linke oder rechte Seite der Wand zu „sperren“. Wenn Sie auf das linke „Schloss“ klicken, bleibt die Wand fest an der linken Seite stehen.

5. AUFBAUWISSEN

5.1 INDIVIDUELLE WÄNDE



Klicken Sie auf die Wand mit der rechten Maustaste um den Menüeintrag „Eigenschaften“ zu öffnen.



Hier können Sie unter „Größe/Position“ die Länge und die Drehung der Wand verändern.

Bestätigen Sie mit „OK“ um die Änderungen zu übernehmen.

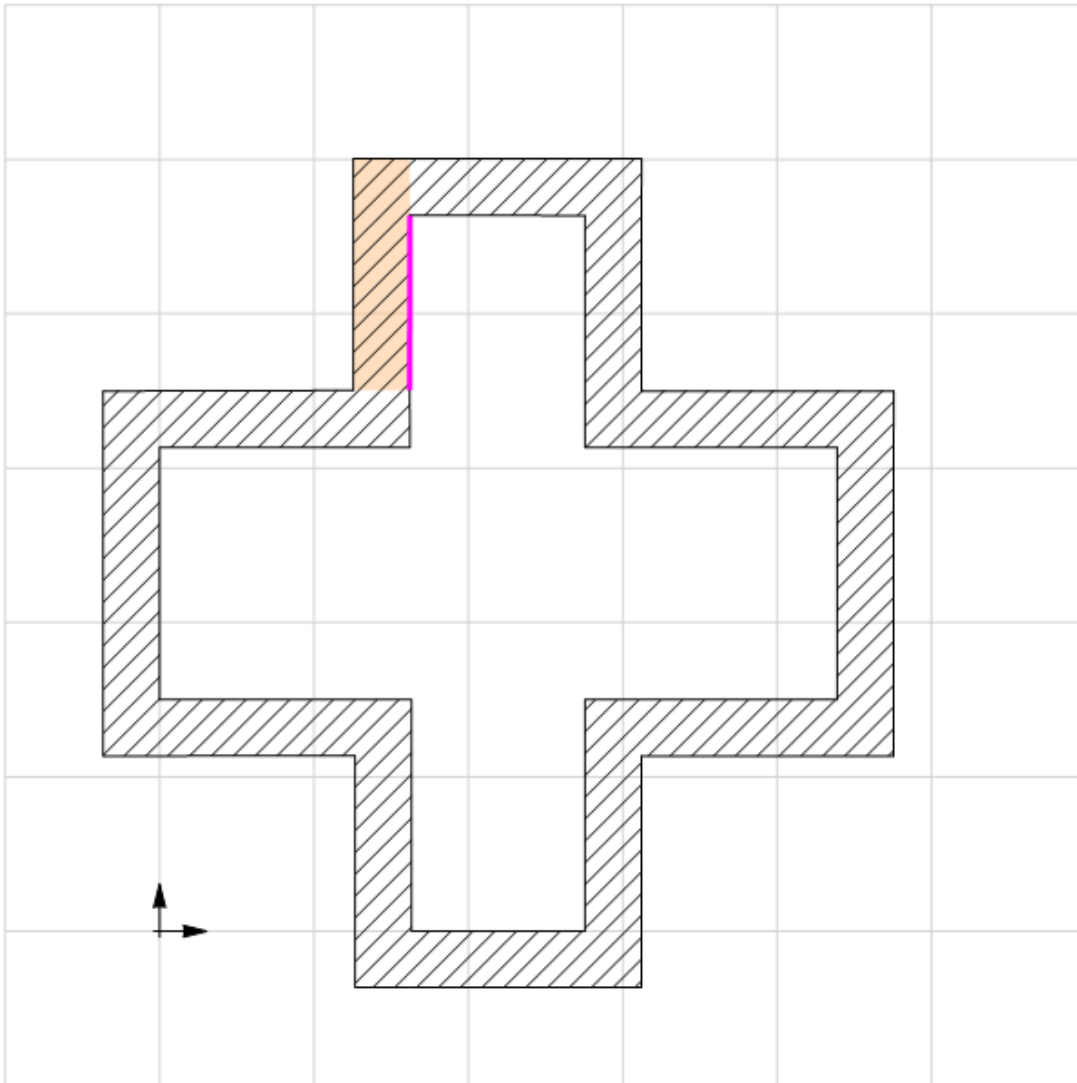
5. AUFBAUWISSEN

5.1 INDIVIDUELLE WÄNDE

WORK
SMARTER

GROHE
PROFESSIONAL

Nachdem alle Wände erstellt worden sind, sieht der Grundriss wie folgt aus:

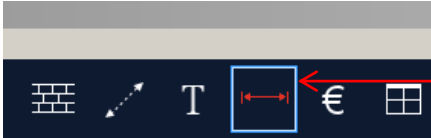


Im nächsten Schritt wird die Bemaßung erstellt.

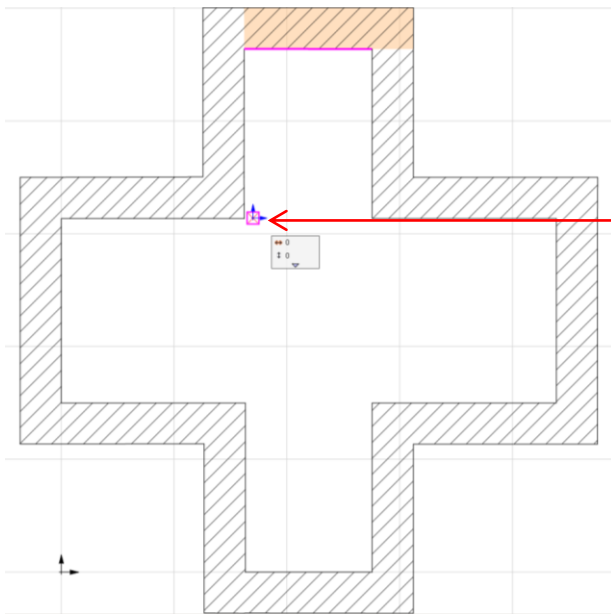
5. AUFBAUWISSEN

5.2 BEMAßUNG

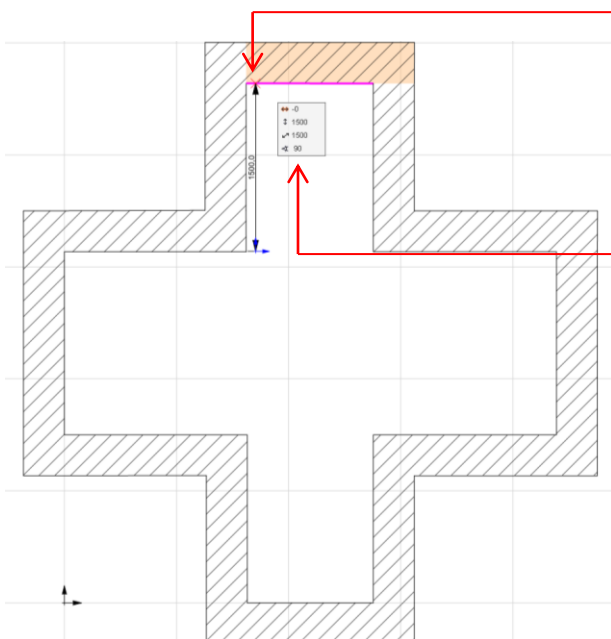
Wir möchten Ihnen zeigen, wie Sie individuelle Maße einzeichnen, und wie Sie erzeugte Maße ändern können.



Klicken Sie bitte in der Standardleiste auf den Button "Abstandsbe­maßung".



An dieser Stelle soll jetzt die Maus gefangen werden. Klicken Sie mit der linken Maustaste drauf um den Anfangspunkt der Bemaßung festzulegen.



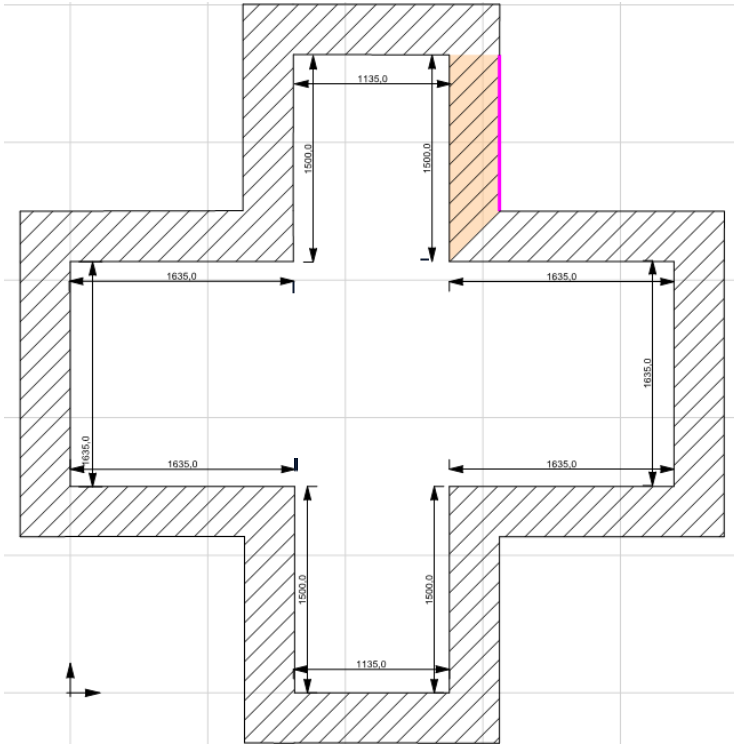
Bewegen Sie das Maß bis zum Ende der Innenwand und klicken Sie ein zweites Mal mit der linken Maustaste drauf um den Endpunkt der Bemaßung festzulegen.

Auch hier haben Sie die Möglichkeit mit der Tab-Taste die **Breite**, **Höhe**, **Distanz** und den **Winkel** der Bemaßung zu verändern. Um den gewünschten Werten eingeben zu können, klicken Sie bitte auf die Tabulatortaste.

Um die Bemaßungsfunktion abzuschalten, drücken Sie bitte die Escape-Taste.

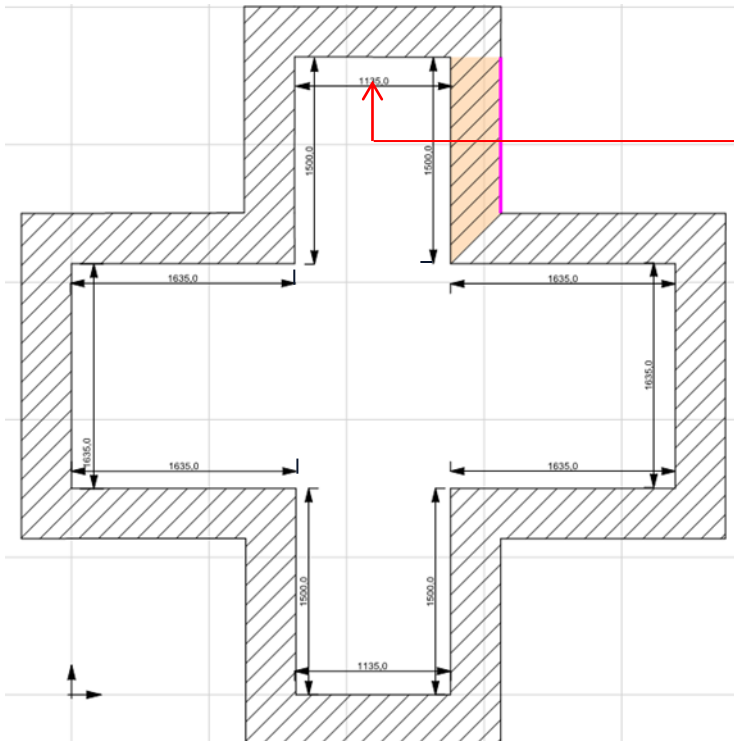
5. AUFBAUWISSEN

5.2 BEMAßUNG



Ebenso verfahren Sie mit den anderen Wänden.

Die Planung sollte jetzt so aussehen.



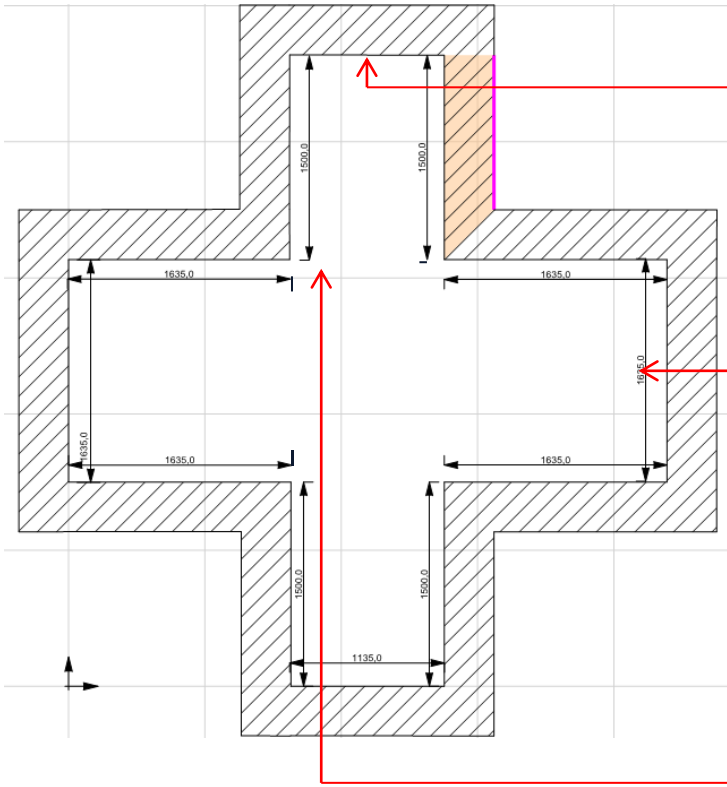
Die eingezeichnete Bemaßung soll nun gelöscht werden.

Das Maß „1135,0“ werden wir hier zunächst löschen.

Sie klicken den Maßpfeil an und betätigen die "ENTF," - Taste auf der Tastatur.

5. AUFBAUWISSEN

5.2 BEMAßUNG

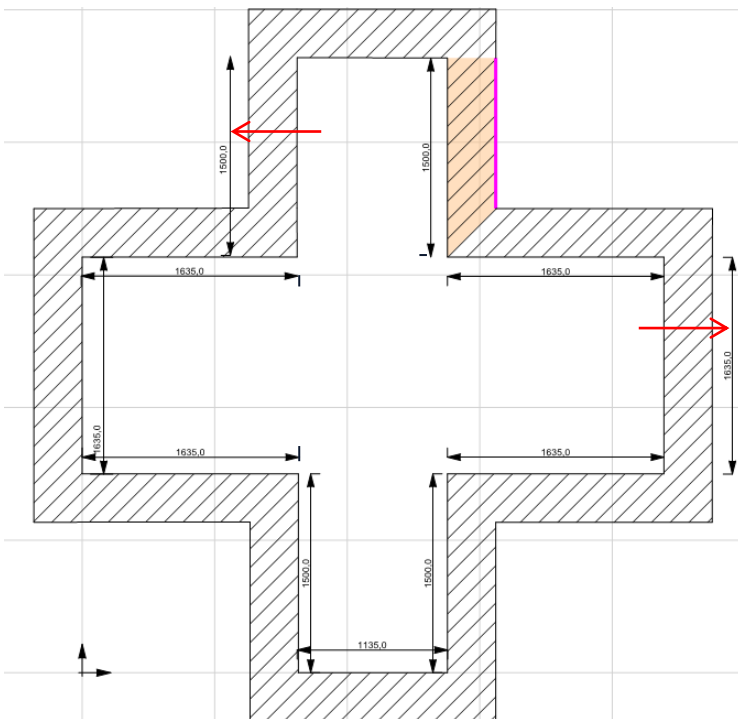


Der Maßpfeil ist gelöscht.

Nun sollen zwei Maße verschoben werden.

Bitte klicken Sie diese Maßangabe mit der linken Maustaste an und verschieben Sie diese nach rechts.

Ebenso verfahren Sie mit dem Maß „1500.0“ und verschieben es nach links in die Planung.

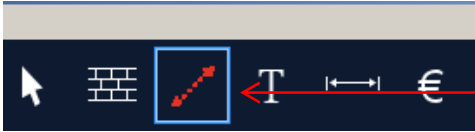


Die Planung sollte jetzt so aussehen.

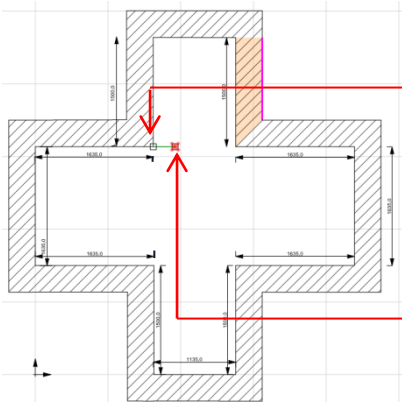
5. AUFBAUWISSEN

5.3 LINIEN EINFÜGEN

Die Winkelangaben im Erker sollen bezeichnet werden.

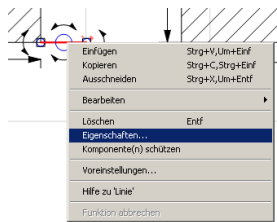


Klicken Sie bitte in der Bearbeitungsleiste auf den Button „Beliebige Linie“.



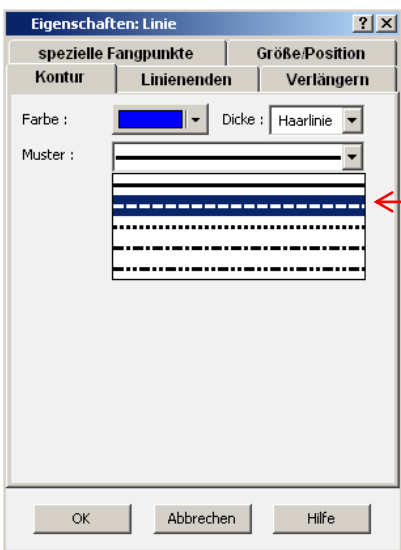
Lassen Sie dann in der Planung die Maus an dieser Stelle fangen. Klicken Sie mit der linken Maustaste drauf um den Anfangspunkt der Linie festzulegen.

Bewegen Sie die Linie bis an diesen Punkt und klicken Sie ein zweites Mal mit der linken Maustaste drauf um den Endpunkt der Linie festzulegen.

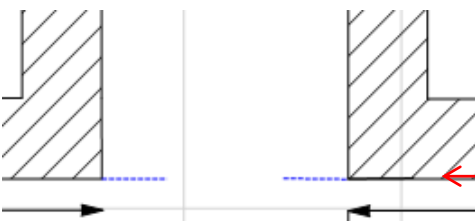


Um die Linien zu formatieren, klicken Sie im Kontextmenü (rechte Maustaste) den Menüeintrag „Eigenschaften“ an.

So lassen sich in der Software die Eigenschaften fast aller Objekte verändern!



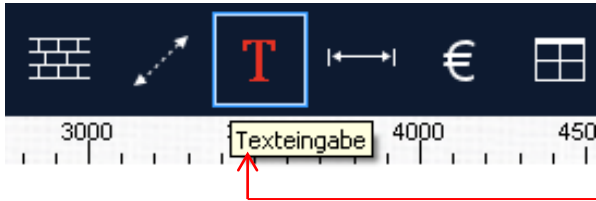
Wählen Sie bitte die nebenstehenden Eigenschaften aus.



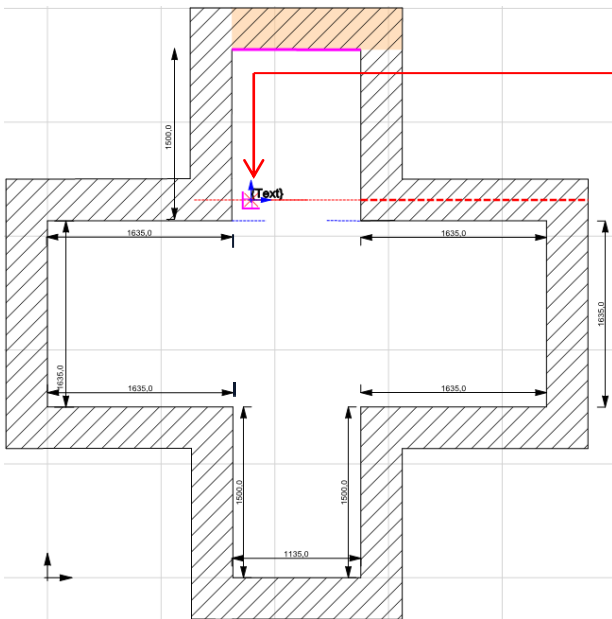
Ist die Linie gezogen, verfahren Sie bitte an dieser Position in der Zeichnung wie vorstehend.

5. AUFBAUWISSEN

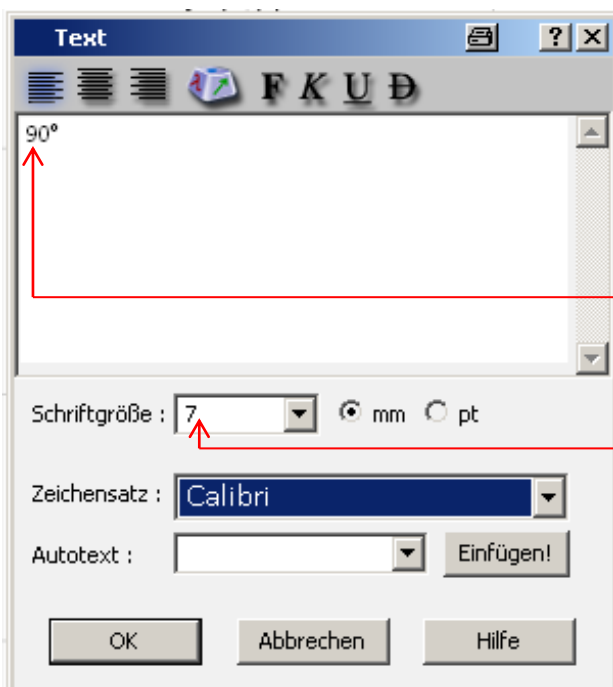
5.4 TEXT EINFÜGEN



Um ein Textfeld hinzuzufügen, klicken Sie bitte auf das Symbol "Texteingabe".



Nun müssen Sie an die Stelle in der Planung klicken, an der Text erzeugt werden soll.



Es erscheint sofort ein Menüfenster in dem Sie den Text eingeben können.

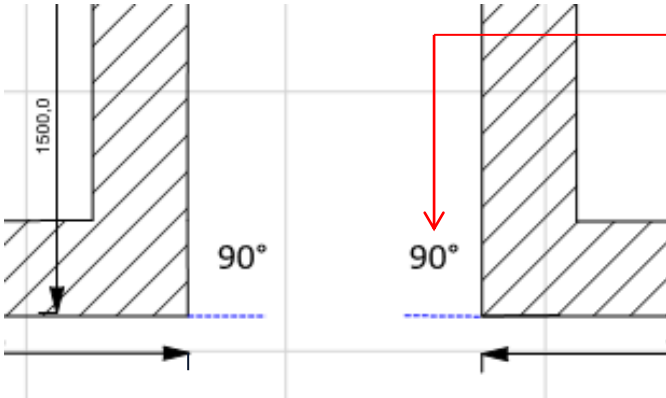
In diesem Fall soll im Winkel die Winkelgröße angezeigt werden.

Bitte geben Sie 90 in dem Eingabefeld ein.

Ändern Sie die „Schriftgröße“ bitte auf 7 mm.

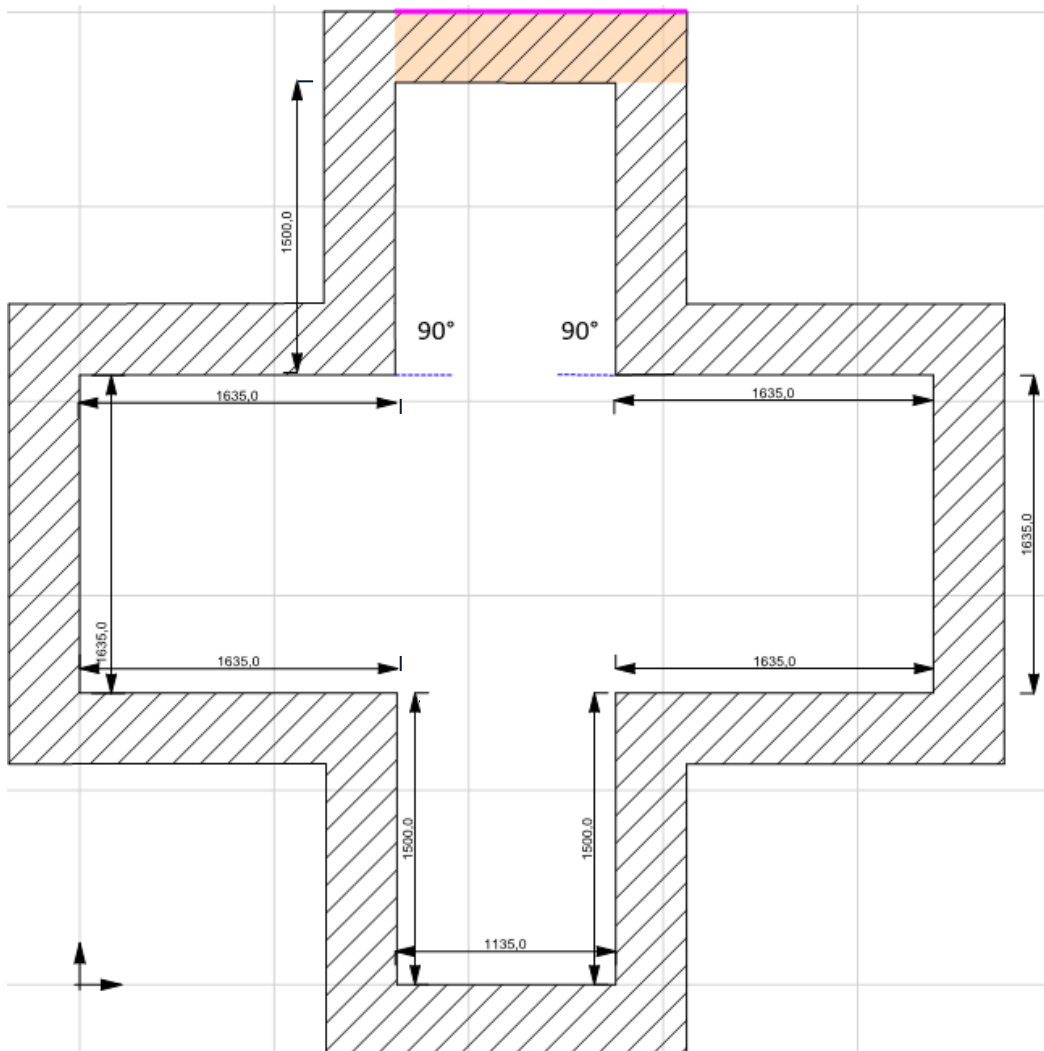
5. AUFBAUWISSEN

5.4 TEXT EINFÜGEN



Ist der Text erzeugt, verfahren Sie wie in dem Bild links.

Die Planung sollte jetzt wie folgt aussehen:



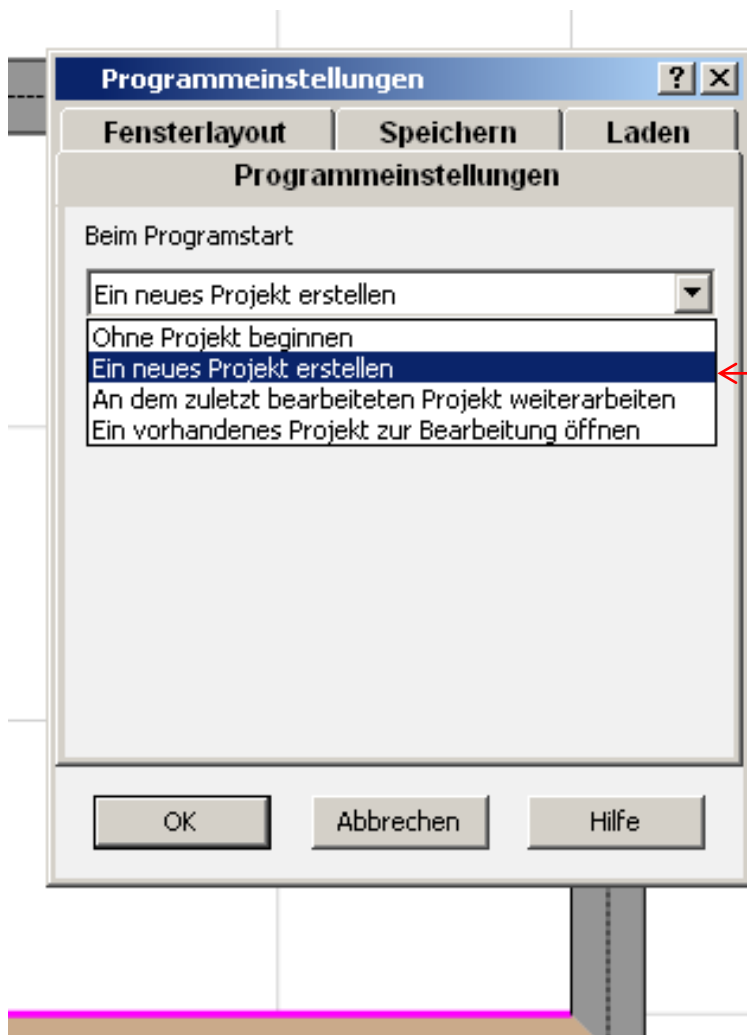
6. ALLGEMEINES

6.1 EINSTELLUNGEN IM PROGRAMM

In diesem Abschnitt werden allgemeine Themen erläutert.
Beginnen Sie mit den wichtigsten Programmeinstellungen.



Sie können die „Einstellungen“ des Programms öffnen, indem Sie in der Menüleiste auf "Optionen" und dann auf „Programm ..." klicken.



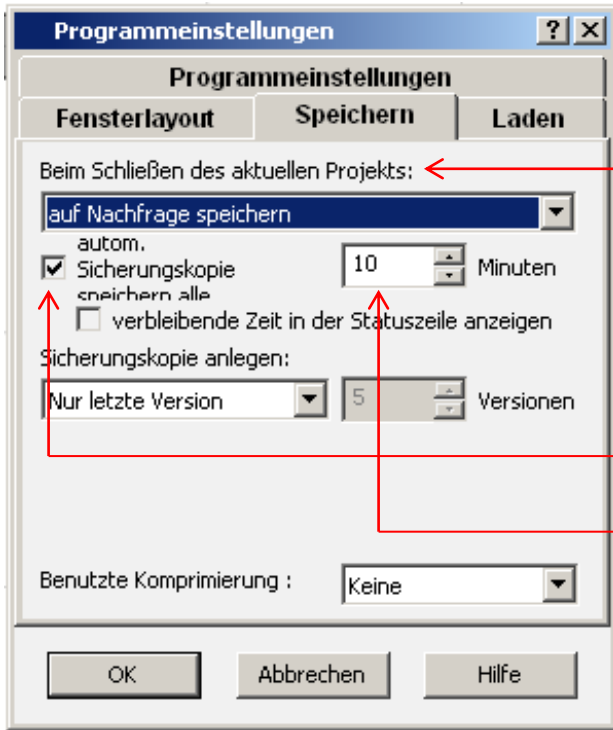
Es öffnet sich das nebenstehende Fenster. Hier können Sie auf mehreren Registern verschiedene Einstellungen vornehmen.

In dem Register „Programmeinstellungen“ können Sie unter mehrere Optionen beim Programmstart wählen.

Bestätigen Sie mit „OK“ um die gewählte Einstellung zu übernehmen.

6. ALLGEMEINES

6.1 EINSTELLUNGEN IM PROGRAMM

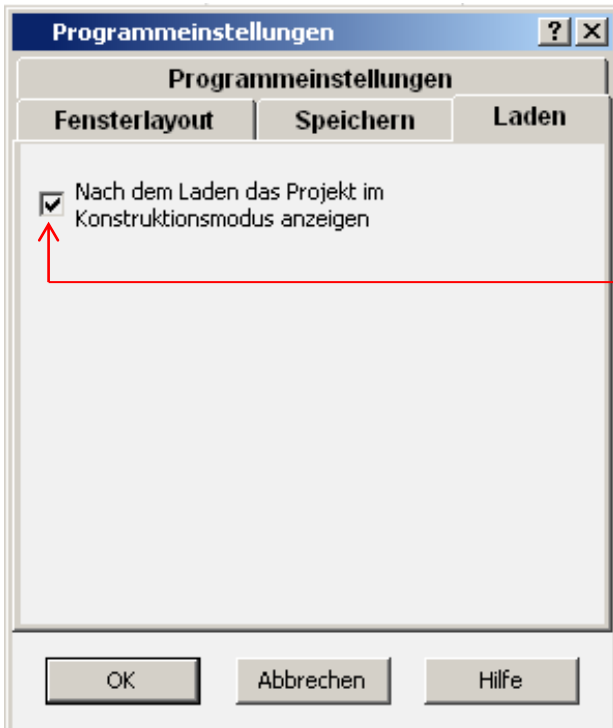


Sehr wichtig ist das Register „Speichern“.

Beim Schließen eines aktuellen Projekts können Sie auswählen zwischen:

- „immer ohne Nachfrage speichern“
- „auf Nachfrage speichern“
- „nie speichern, Änderungen verwerfen“

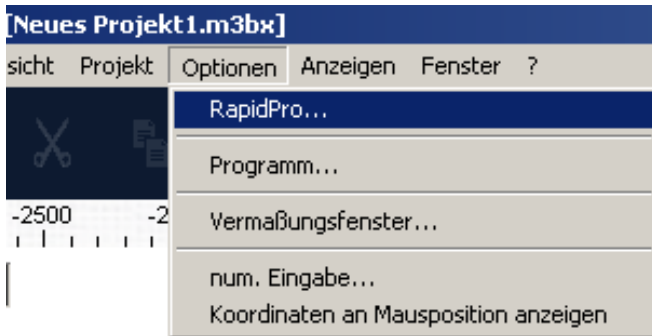
Hier legen Sie fest ob und wie häufig eine Sicherung Ihrer Planung durchgeführt wird.



In dem Register „Laden“ legen Sie fest, ob nach dem Laden das Projekt im Konstruktionsmodus angezeigt wird.

6. ALLGEMEINES

6.2 EINSTELLUNGEN IM PROJEKTASSISTENT



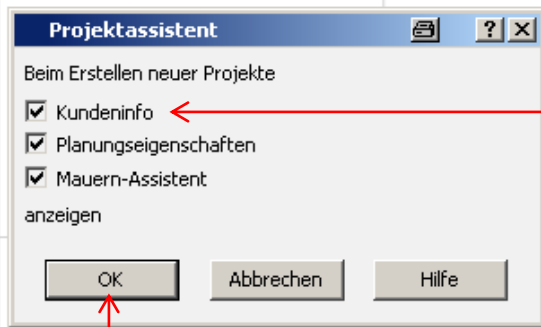
Die Einstellungen des Projektassistenten erhalten Sie, indem Sie in der Menüleiste auf "Optionen" und dann auf „RapidPro ...“ klicken.

Es öffnet sich das nebenstehende Fenster. Hier können Sie mehrerer Optionen auswählen.

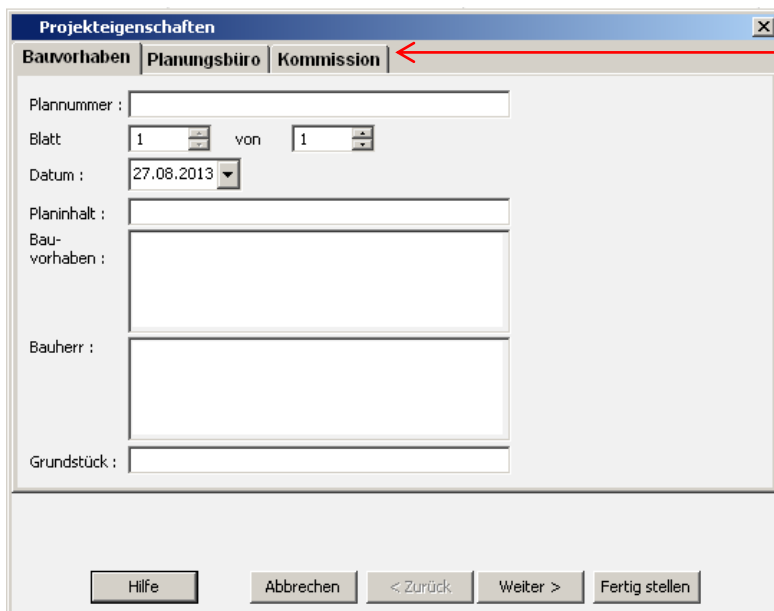
Sinnvoll ist vor allem die Aktivierung der Einstellung „Kundeninfo“.

So fragt das Programm bei jeder neuen Planung diese Daten automatisch ab, damit die Erfassung nicht vergessen wird.

Bestätigen Sie mit „OK“ um die gewählten Einstellungen zu speichern.



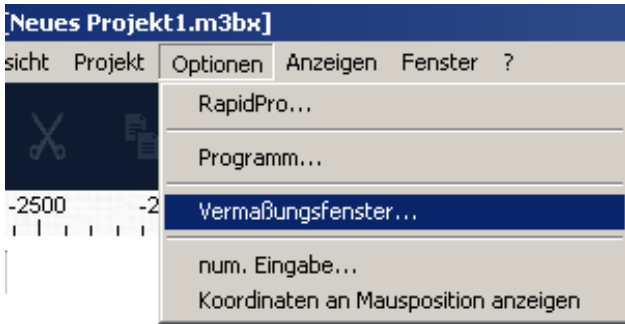
Ab jetzt werden bei jeder neuen Planung die Projekteigenschaften: „Bauvorhaben“, „Planungsbüro“ und „Kommission“ abgefragt.



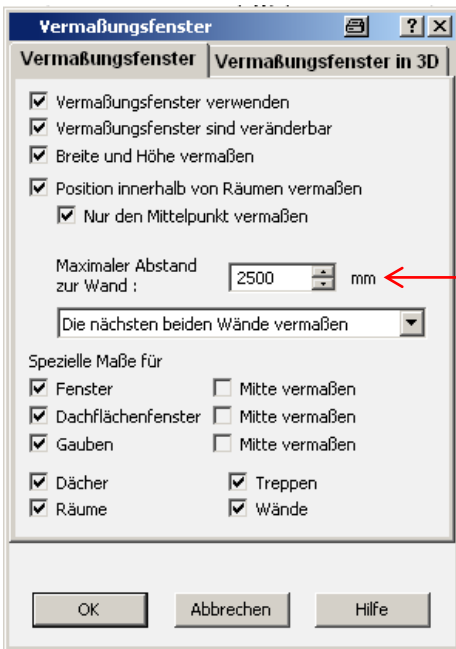
Das Gleiche gilt für „Planungseigenschaften“ und „Mauern-Assistent“.

6. ALLGEMEINES

6.3 EINSTELLUNGEN DER VERMAßUNG



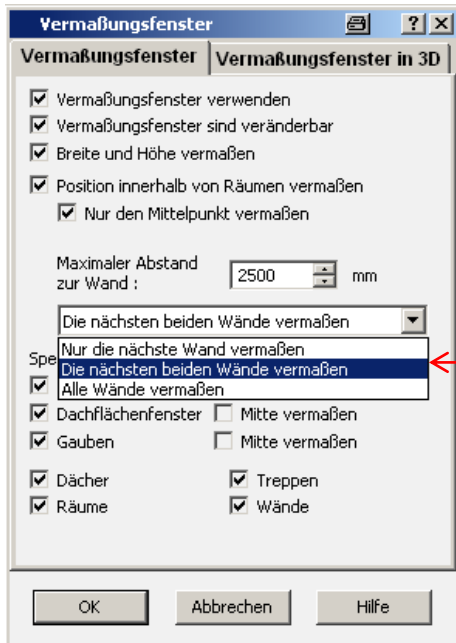
Die Einstellungen des Vermaßungsfensters erhalten Sie, indem Sie in der Menüleiste auf "Optionen" und dann auf „Vermaßungsfenster ...“ klicken.



Es öffnet sich nebenstehendes Fenster. Hier haben Sie eine Übersicht über die Vermaßungsfenster Einstellungen.

Sie können die verschiedenen Einstellungen aktivieren oder deaktivieren.

Sie haben die Option, den maximalen Abstand zur Wand festzulegen.

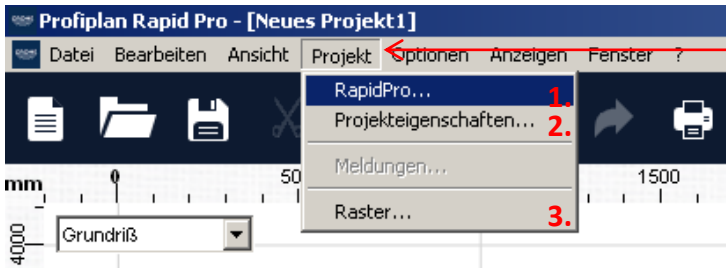


Es ist auch möglich die Anzahl der zu vermessenden Wände festzulegen. Sie können zwischen:

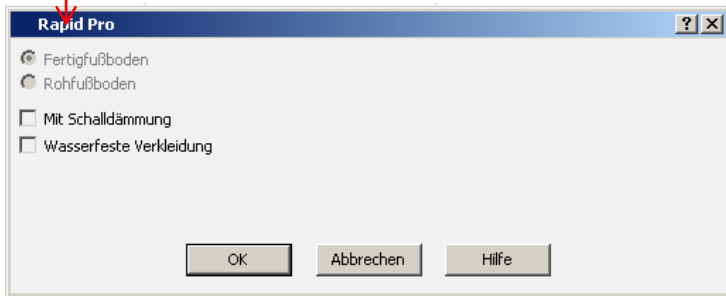
- „Nur die nächste Wand vermaßen“
- „Die nächsten beiden Wände vermaßen“
- „Alle Wände vermaßen“ auswählen.

6. ALLGEMEINES

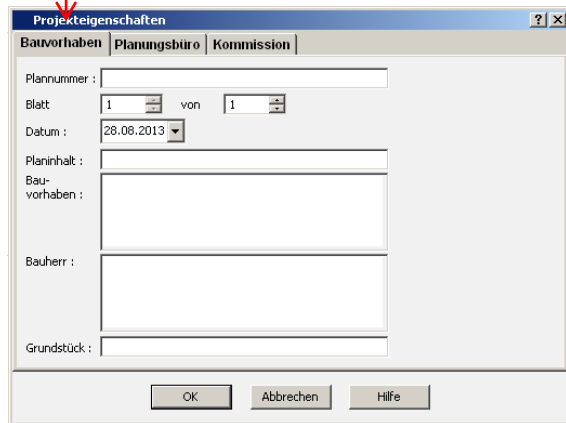
6.4 EINSTELLUNGEN IM PROJEKT



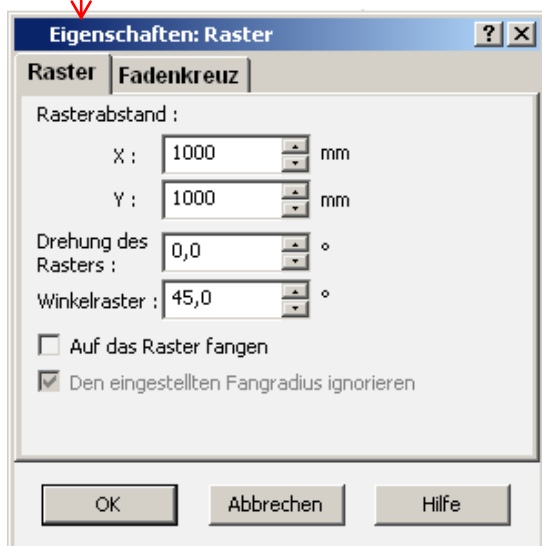
Wenn Sie im laufenden Projekt manche der festgelegten Einstellungen ändern wollen, klicken Sie in der Menüleiste auf „Projekt“



Einstellung 1:
Unter dem Menüeintrag „RapidPro...“ können Sie die im „Mauer-Assistent“ festgelegten Einstellungen ändern.



Einstellung 2:
Unter dem Menüeintrag „Projekteigenschaften“ können Sie die im „Kundeninfo“ festgelegten Einstellungen ändern.

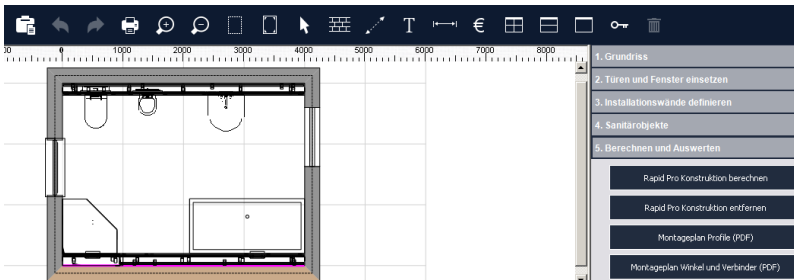


Einstellung 3:
Das "Eigenschaften: Raster" - Fenster ermöglicht es Ihnen die Einstellung des Rasters der Zeichnung zu verändern. Da diese Einstellungen aber meistens nicht verändert werden, schlagen wir vor, die Planeigenschaften nur im Bedarfsfall zu ändern.

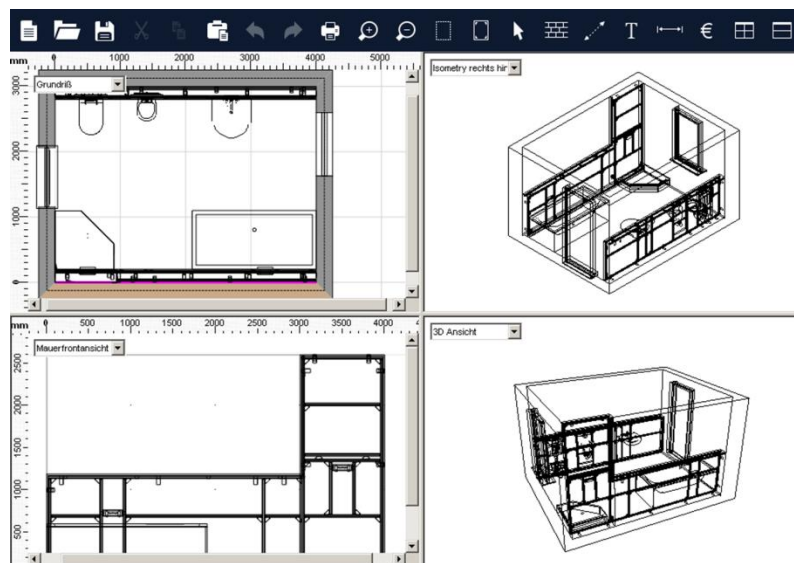
6. ALLGEMEINES

6.5 ANSICHTSEBENEN

In diesem Abschnitt behandeln wir die verschiedenen Ansichten.



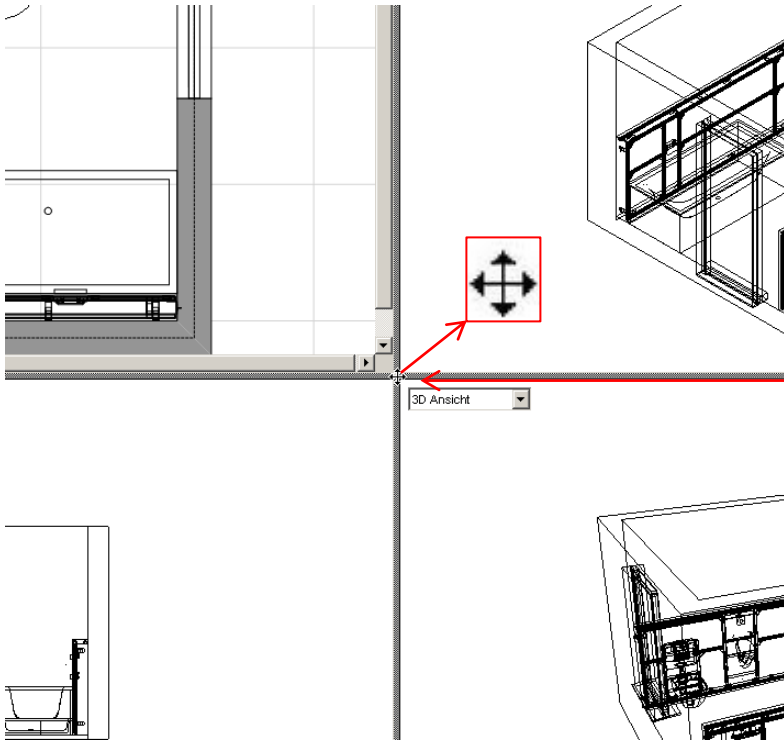
Grundsätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich nur eine Ansicht anzeigen zu lassen.



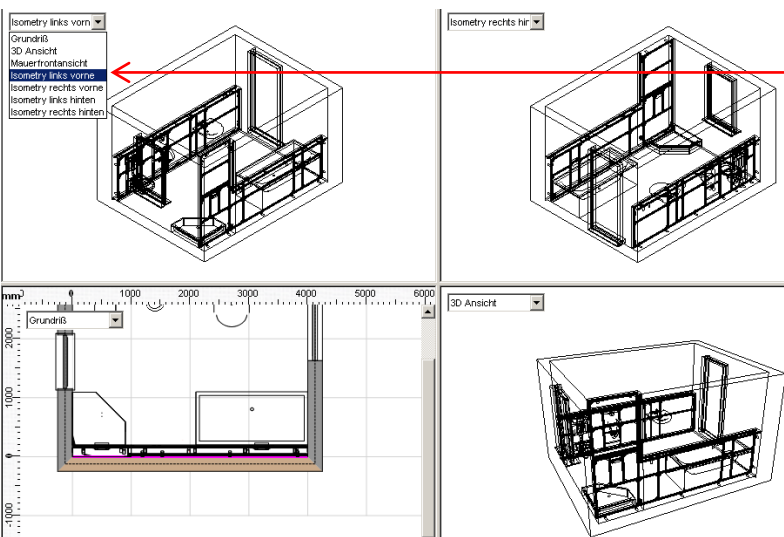
Jederzeit können Sie zwischen einer Zweifachen - und einer Vierfachen - Ansicht wechseln.

6. ALLGEMEINES

6.5 ANSICHTSEBENEN



Wenn Sie den Mausfeil auf den Knotenpunkt der Fenster bewegen, können Sie mit festgehaltener linker Maustaste die Größe der Fenster variieren.



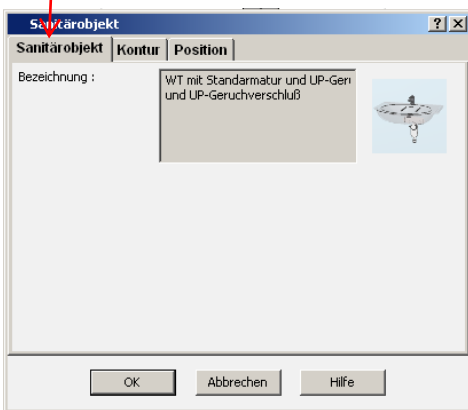
Über das Pull-down-Menü der Ansichten können Sie für jedes Fenster eine bestimmte Ansicht auswählen.

6. ALLGEMEINES

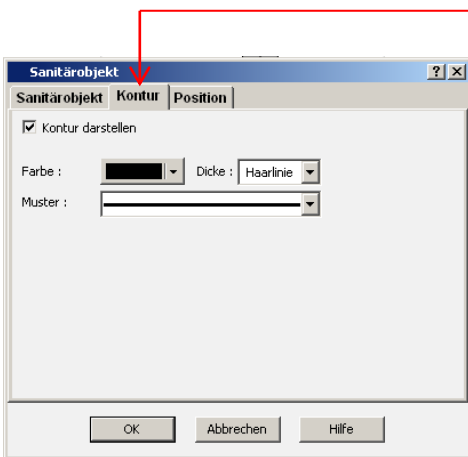
6.6 OBJEKTEIGENSCHAFTEN



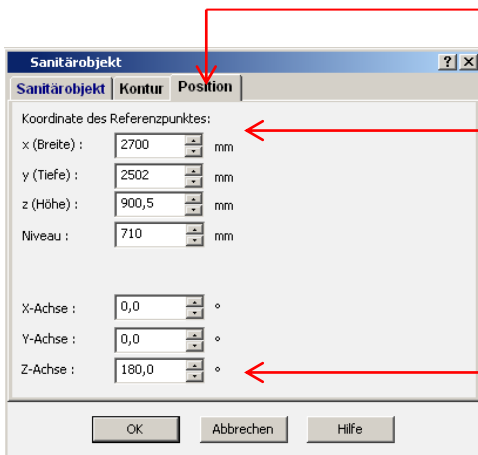
Wenn Sie ein Objekt markiert haben, gelangen Sie über die rechte Maustaste in das Kontextmenü. Über den Menüpunkt "Eigenschaften" können Sie diverse Einstellungen zum Objekt verändern. Die wichtigsten Einstellungsmöglichkeiten zu den Objekten werden hier erklärt.



Im Register „Sanitärobjekt“ sehen Sie die Bezeichnung des Objekts.



Im Register „Kontur“ können Sie auswählen, ob die Kontur des Objekts dargestellt werden soll. Sie können „Farbe“, „Dicke“ und „Muster“ einstellen.



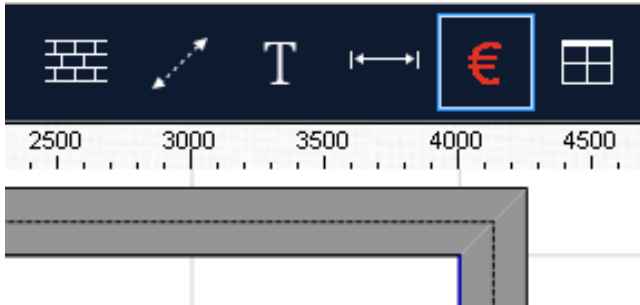
Auch hier haben Sie die Möglichkeit die "Position" von Objekten zu verändern.

Die Eingabeleiste und das Vermaßungsfenster sind aber sicherlich die einfachere Möglichkeit.

In diesem Register können Sie auch die Objekte um die Koordinatenachsen rotieren lassen. Beachten Sie hierzu bitte die Koordinatenachsen des aktiven Ansichtsfensters.

6. ALLGEMEINES

6.7 PREISE WARTEN



Klicken Sie auf das Preis- Symbol in der Standardleiste.

Hier können Sie die Preise der einzelnen Objekte eingeben und verändern.

Artikelnummer	Produktbeschreibung	Preis	Rabatt
38511000	Rapid SL für Urinal mit Rohbau-Set für Radar-Elektronik 1,13 m und 1,30 m Bauhöhe für Vorwand- oder Ständerwandmontage	0,00	0,00
38511001	Rapid SL für Urinal mit Rohbau-Set für Radar-Elektronik 1,13 m und 1,30 m Bauhöhe für Vorwand- oder Ständerwandmontage	0,00	0,00
38517001	Rapid SL für Urinal ohne Armatur 1,13 m und 1,30 m Bauhöhe für Vorwand- oder Ständerwandmontage	0,00	0,00
38519001	Rapid SL für Wand-WC Druckspüler 6 - 9 l für Hand-/elektr. Betätigung 1,13 m Bauhöhe für Vorwand- oder Ständerwandmontage	0,00	0,00
38525001	Rapid SL für Wand-WC mit Spülkasten 6 - 9 l 1,00 m Bauhöhe für Vorwand- oder Ständerwandmontage	0,00	0,00
38526000	Rapid SL für Wand-WC mit Spülkasten 6 - 9 l 0,82 m Bauhöhe für Vorwand- oder Ständerwandmontage	0,00	0,00
38528001	Rapid SL für Wand-WC Spülkasten GD 2 mit kleiner Revisionsöffnung 1,13 m Bauhöhe für Vorwand- oder Ständerwandmontage	0,00	0,00
38543000	Rapid SL für Bidet komplett vormontiert höhenverstellbare Objekt- und Armaturenanschlüsse 1,13 m Bauhöhe für Vorwand- oder Ständerwandmontage	0,00	0,00
38544000	Rapid SL für Ausguss für Wandbatterie 1,30 m Bauhöhe für Vorwand- oder Ständerwandmontage	0,00	0,00
38545000	Rapid SL für Bidet komplett vormontiert höhenverstellbare Objekt- und Armaturenanschlüsse 1,00 m Bauhöhe für Vorwand- oder Ständerwandmontage	0,00	0,00
38546000	Rapid SL für Waschtisch für Wandbatterie 1,30 m Bauhöhe für Vorwand- oder Ständerwandmontage	0,00	0,00
38553001	Rapid SL für Bidet komplett vormontiert höhenverstellbare Objekt- und Armaturenanschlüsse 1,13 m Bauhöhe für Vorwand- oder Ständerwandmontage	0,00	0,00
38554001	Rapid SL für Waschtisch für Einlochbatterie 1,13 m Bauhöhe für Vorwand- oder Ständerwandmontage	0,00	0,00
3855800M	Rapid SL Wandwinkel für Vorwand-Montage für die Befestigung der Elemente	0,00	0,00
38559001	Rapid SL Halteelement für die Befestigung von Stütz- und Haltegriffen 1,13 m Bauhöhe für Leichtbau-Ständerwänden oder Vorwandinstallationen	0,00	0,00
38581001	Rapid SL für Bidet höhenverstellbare Objekt- und Armaturenanschlüsse komplett vormontiert 1,13 m Bauhöhe für freistehende, Vorwand- oder Ständerwand...	0,00	0,00
38582000	Rapid SL für Bidet höhenverstellbare Objekt- und Armaturenanschlüsse komplett vormontiert 1,00 m Bauhöhe für freistehende, Vorwand- oder Ständerwand...	0,00	0,00
38583000	Rapid SL für Bidet höhenverstellbare Objekt- und Armaturenanschlüsse komplett vormontiert 0,82 m Bauhöhe für freistehende, Vorwand- oder Ständerwand...	0,00	0,00
38584001	Rapid SL für Wand-WC Spülkasten GD 2 mit kleiner Revisionsöffnung 1,13 m Bauhöhe für freistehende, Vorwand- oder Ständerwandmontage für Montage ...	0,00	0,00
38586001	Rapid SL für Wand-WC mit Spülkasten 6 - 9 l 1,00 m Bauhöhe für freistehende, Vorwand- oder Ständerwandmontage für Montage auf Betonfußboden	0,00	0,00
38587000	Rapid SL für Wand-WC mit Spülkasten 6 - 9 l 0,82 m Bauhöhe für freistehende, Vorwand- oder Ständerwandmontage für Montage auf Betonfußboden	0,00	0,00
38625001	Rapid SL für Waschtisch für Einloch- oder Wandbatterie 1,13 m Bauhöhe mit UP-Geruchverschluss DN 50 für Vorwand- oder Ständerwandmontage	0,00	0,00
38675001	Rapid SL für Wand-WC Spülkasten 6 l 1,13 m Bauhöhe behindertengerechte Ausführung für WC-Becken 70 cm Ausladung für Vorwand- oder Ständerwan...	0,00	0,00
38748001	Rapid SL für Waschtisch mit Rohbau-Set für Infrarot-Elektronik für vorgemischtes oder kaltes Wasser 1,13 m Bauhöhe für Vorwand- oder Ständerwandmont...	0,00	0,00
38786001	Rapid SL für Urinal mit GROHE Rapido U 1,13 m und 1,30 m Bauhöhe für Vorwand- oder Ständerwandmontage	0,00	0,00

Speichern und Schließen

Verwerfen und Schließen

7. STICHWORTVERZEICHNIS



Begriffe/Aktionen von A- Z

Allgemeines 41- 49

Ansichtsebenen 46- 47

Armaturn einbauen 26

Assistenten 12

Aufbauwissen 31- 40

Auswerten 28- 30

Automatische Rotation 26

Auto- Sicherung 8, 42

Auto- Snap 26

Badewanne einfügen 25

Bauart der Wände 14

Bedienungsfenster 5

Bemaßung 35- 37

Berechnen 28- 30

Bodeneigenschaften 13

Duschwanne einfügen 26

Eigenschaften ändern 48

Eine Ansicht 46

Eingabeleiste 11, 19

Fangpunkte 19, 20, 27

Farbe 48

Fenster 5- 11, 15- 17

Fenster einbauen 15- 17

Fußboden 13

7. STICHWORTVERZEICHNIS



Gitterknotenpunkt 31

Gradzahlen 39, 40

Größe der Ansichtsfenster 47

Grundrisserstellung 14

Grundriss konstruieren 31- 34

Individuelle Wände 31- 34

Informationsleiste 5, 8

Installation 4

Installationswände einbauen 19- 22

Kontextmenü 48

Kundeninfo 43

Länge einer Wand 35

Linie einfügen 38

Linienart 38

Lineal 5

Maß erzeugen 35- 37

Maßstab 8, 12

Meldungen- Fenster 10

Montageplan der Profile 29

Montageplan der Winkel und Verbinder 30

Neue Planung 13

Objekteigenschaften 48

7. STICHWORTVERZEICHNIS



Pfeilen 29

Planungseigenschaften 43

Planungsbeispiel 12- 30

Planungsvorgang 12

Position 11, 16, 17, 48

Positionieren 23- 27

Preise warten 49

Profile 29

Projektassistent 43

Rapid Pro Konstruktion berechnen 28- 29

Raster anzeigen 45

Rotieren 26

Sanitärobjekte positionieren 23- 27

Schriftgröße 39

Spiegeln 14

Standardleiste 5, 6, 7, 8

Starten des Programms 4

Symbolleisten 5

Tab-Taste 32, 35

Text einfügen 39

Türen einbauen 18

Überschreibemodus 8

Übersichtsleiste 5, 9

Urinale einfügen 24

7. STICHWORTVERZEICHNIS



Vermaßungsfenster 11, 16, 17, 44

Vierfachen- Ansicht 46

Waschtische einfügen 25

WC einfügen 23

Winkel 39

Zweifachen- Ansicht 46